

**Aktive Filter: AZ-Feingliederung: ausgewählte „Beschwerden, Symptome & Befunde“, „Diagnosen & Krankheitsbilder“ sowie andere ärztliche Beratungsanlässe kennen**

| Modul | akad. Periode | Woche            | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension                        | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel   |
|-------|---------------|------------------|---|-------------------------------------|------------------------|--|
| M01   | WiSe2023      | OE               | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | am Beispiel des Myokardinfarkts den Einfluss des Geschlechts auf Pathophysiologie, Symptomatik und Behandlung beschreiben können.  |
| M01   | SoSe2024      | OE               | Vorlesung OE: Klinische Aspekte von Sex und Gender  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | am Beispiel des Myokardinfarkts den Einfluss des Geschlechts auf Pathophysiologie, Symptomatik und Behandlung beschreiben können.  |
| M01   | WiSe2023      | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | Gründe für den individuell unterschiedlichen Körperbau diskutieren und in diesem Rahmen den Begriff "anatomische Variante" erläutern und gegen Fehlbildungen abgrenzen können. |
| M01   | SoSe2024      | als Diagnostiker | Vorlesung Anatomie 1: Einführung in die Allgemeine Anatomie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | Gründe für den individuell unterschiedlichen Körperbau diskutieren und in diesem Rahmen den Begriff "anatomische Variante" erläutern und gegen Fehlbildungen abgrenzen können. |
| M01   | WiSe2023      | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | Grundlagenwissen aus Anatomie / Physiologie als klinisch nützlich erfahren.  |
| M01   | SoSe2024      | als Diagnostiker | U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese / Interaktion / Untersuchung mit neurologischer Fallvorstellung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | Grundlagenwissen aus Anatomie / Physiologie als klinisch nützlich erfahren.  |
| M01   | WiSe2023      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die typischen Symptome eines Schocks beschreiben können.   |
| M01   | WiSe2023      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des Schockgeschehens benennen können.  |
| M01   | WiSe2023      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | einfache Prinzipien der Kreislaufunterstützung (Volumenersatz, Vasokonstriktoren) erläutern können.  |
| M01   | SoSe2024      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die typischen Symptome eines Schocks beschreiben können.   |
| M01   | SoSe2024      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des Schockgeschehens benennen können.  |
| M01   | SoSe2024      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 2: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Kreislaufregulation / Schock             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | einfache Prinzipien der Kreislaufunterstützung (Volumenersatz, Vasokonstriktoren) erläutern können.  |
| M01   | WiSe2023      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 3: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Ursachen von Bewusstlosigkeit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | Umstände ableiten können, wann ein Bewusstseinsverlust auftritt und wie lange dieser wahrscheinlich dauert.  |
| M01   | SoSe2024      | als Helfer       | Vorlesung Notfall 3: Physiologische Grundlagen der Ersten Hilfe: Ursachen von Bewusstlosigkeit            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | Umstände ableiten können, wann ein Bewusstseinsverlust auftritt und wie lange dieser wahrscheinlich dauert.  |

|     |          |            |  |   |           |  |
|-----|----------|------------|--|---|-----------|--|
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | erste Anzeichen psychischer Belastung und Beanspruchung erkennen können.   |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Seminar Prävention: Prävention und Gesundheitsförderung: das Medizinstudium als Arbeitsplatz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | erste Anzeichen psychischer Belastung und Beanspruchung erkennen können.   |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral, metabolisch, toxisch) benennen können.  |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 1: Störungen des Bewusstseins erkennen und behandeln                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral, metabolisch, toxisch) benennen können.  |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.  |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 2: Basic Life Support bei Erwachsenen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit, evtl. Schnappatmung) beschreiben können.  |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale, Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die zugehörigen Symptome benennen können. |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Parameter und klinische Zeichen zur Beurteilung einer Luftnot benennen können (Atemfrequenz, Atemgeräusch, Zyanose).  |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | häufige, notfallmedizinisch relevante Erkrankungen (Asthma bronchiale, Lungenödem, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen) aufzählen und die zugehörigen Symptome benennen können. |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 3: Akute Erkrankungen erkennen und behandeln                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Parameter und klinische Zeichen zur Beurteilung einer Luftnot benennen können (Atemfrequenz, Atemgeräusch, Zyanose).  |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | typische Verletzungen und Verletzungskonstellationen wie ein Polytrauma benennen können.   |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | den Begriff Schock definieren können.  |
| M01 | WiSe2023 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check                       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma, Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.   |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | typische Verletzungen und Verletzungskonstellationen wie ein Polytrauma benennen können.   |

|     |          |            |  |   |           |   |
|-----|----------|------------|--|---|-----------|---|
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | den Begriff Schock definieren können.   |
| M01 | SoSe2024 | als Helfer | Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen und Knochenbrüchen / Body Check | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma, Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 1       | Vorlesung: Molekulare Grundlagen genotoxischer Wirkungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | molekulare und zelluläre Folgen der DNA-Schädigung erläutern können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 1       | Vorlesung: Molekulare Grundlagen genotoxischer Wirkungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | molekulare und zelluläre Folgen der DNA-Schädigung erläutern können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 1       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 1       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | verschiedene Formen der Trisomie 21 und deren molekulargenetische Entstehung erläutern können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 1       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)         | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.   |
| M02 | SoSe2024 | MW 1       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 1       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | verschiedene Formen der Trisomie 21 und deren molekulargenetische Entstehung erläutern können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 1       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)         | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.   |
| M02 | WiSe2023 | MW 2       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | die zwei grundlegenden langfristigen Behandlungskonzepte (allogene Stammzelltransplantation und chronisches Transfusionsprogramm) der Sichelzellerkrankung benennen können. |
| M02 | WiSe2023 | MW 2       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige klinische Manifestationen (Anämie, Schmerzkrisen, Hypoxämie) der Sichelzellanämie benennen können.   |
| M02 | WiSe2023 | MW 2       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | am Beispiel der Sichelzellanämie die Auswirkungen von Veränderungen der Aminosäuresequenz auf die Hämoglobineigenschaften erklären können.                                  |
| M02 | SoSe2024 | MW 2       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | die zwei grundlegenden langfristigen Behandlungskonzepte (allogene Stammzelltransplantation und chronisches Transfusionsprogramm) der Sichelzellerkrankung benennen können. |
| M02 | SoSe2024 | MW 2       | Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige klinische Manifestationen (Anämie, Schmerzkrisen, Hypoxämie) der Sichelzellanämie benennen können.   |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M02 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Sichelzellanämie die Auswirkungen von Veränderungen der Aminosäuresequenz auf die Hämoglobineigenschaften erklären können.   |
| M02 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Blutzuckerhomöostase und diabetische Komplikationen                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Typ 1 und Typ 2 Diabetes hinsichtlich ihrer grundlegenden Pathomechanismen und ihres typischen klinischen Erscheinungsbildes voneinander abgrenzen können.   |
| M02 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Blutzuckerhomöostase und diabetische Komplikationen                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Typ 1 und Typ 2 Diabetes hinsichtlich ihrer grundlegenden Pathomechanismen und ihres typischen klinischen Erscheinungsbildes voneinander abgrenzen können.   |
| M02 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | beispielhaft benennen können, wie Störungen im Galaktose-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die einzige Therapieoption bei der klassischen Galaktosämie (Diät) beschreiben können.   |
| M02 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wichtige klinische Symptome der klassischen Galaktosämie beschreiben.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | beispielhaft benennen können, wie Störungen im Galaktose-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die einzige Therapieoption bei der klassischen Galaktosämie (Diät) beschreiben können.   |
| M02 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Galaktosämie                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wichtige klinische Symptome der klassischen Galaktosämie beschreiben.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Biochemie der Lipoproteine und deren Beziehung zur Arteriosklerose | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf basalem Niveau die kausale Beteiligung von Lipoproteinen (besonders LDL, HDL) an der Pathogenese der Arteriosklerose erläutern können.   |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Biochemie der Lipoproteine und deren Beziehung zur Arteriosklerose | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf basalem Niveau die kausale Beteiligung von Lipoproteinen (besonders LDL, HDL) an der Pathogenese der Arteriosklerose erläutern können.   |
| M02 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Lipidanalytik im Serum   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die Einteilung in 'isolierte Hypercholesterinämie', 'isolierte Hypertriglyzeridämie' und 'kombinierte Hyperlipidämie' als ein effizientes und kostengünstiges Grundprinzip der Einteilung von Lipidstoffwechselstörungen beschreiben und begründen können. |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Lipidanalytik im Serum   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die Einteilung in 'isolierte Hypercholesterinämie', 'isolierte Hypertriglyzeridämie' und 'kombinierte Hyperlipidämie' als ein effizientes Grundprinzip der Einteilung von Lipidstoffwechselstörungen beschreiben und begründen können.                     |

|     |          |      |   |                              |           |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-----------|--|
| M02 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit Adipositas                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | auf basalem Niveau Therapieziele und Therapiemöglichkeiten (Ernährungsumstellung, Bewegung, Medikamente) bei Patient*innen mit metabolischem Syndrom benennen können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit Adipositas                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Adipositas als eine der grundlegenden Ursachen von chronischen Zivilisationskrankheiten beschreiben können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit Adipositas                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Definition des metabolischen Syndroms als Komplex von miteinander in Beziehung stehenden kardiovaskulären Risikofaktoren erklären und diese Einzelfaktoren benennen können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit Adipositas                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | auf basalem Niveau Therapieziele und Therapiemöglichkeiten (Ernährungsumstellung, Bewegung, Medikamente) bei Patient*innen mit metabolischem Syndrom benennen können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit Adipositas                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Adipositas als eine der grundlegenden Ursachen von chronischen Zivilisationskrankheiten beschreiben können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit Adipositas                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Definition des metabolischen Syndroms als Komplex von miteinander in Beziehung stehenden kardiovaskulären Risikofaktoren erklären und diese Einzelfaktoren benennen können.  |
| M02 | WiSe2023 | MW 4 | Seminar 3: Ernährung                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Realität bei der durchschnittlichen Ernährung, z.B. in Deutschland, im Vergleich zu den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erläutern können.  |
| M02 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Ernährung                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Realität bei der durchschnittlichen Ernährung, z.B. in Deutschland, im Vergleich zu den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erläutern können.  |
| M03 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische Fibrose) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel der Mukoviszidose beschreiben können, welche klinischen Symptome (u.a. erhöhte Sputumviskosität) und Veränderungen von diagnostischen Parametern (z.B. Cl- im Schweiß erhöht) durch die genetisch bedingte Störung des Chloridkanals (CFTR) hervorgerufen werden können. |
| M03 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische Fibrose) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | benennen können, welche Organe von Mukoviszidose (Cystischer Fibrose) typischerweise betroffen sind.   |
| M03 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische Fibrose) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | am Beispiel der Mukoviszidose beschreiben können, welche klinischen Symptome (u.a. erhöhte Sputumviskosität) und Veränderungen von diagnostischen Parametern (z.B. Cl- im Schweiß erhöht) durch die genetisch bedingte Störung des Chloridkanals (CFTR) hervorgerufen werden können. |

|     |          |      |   |                                     |             |   |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-------------|---|
| M03 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Mukoviszidose (Cystische Fibrose)             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | benennen können, welche Organe von Mukoviszidose (Cystischer Fibrose) typischerweise betroffen sind.  |
| M03 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Auswirkung der Heteroplasmie bei der mitochondrialen Vererbung auf die klinische Variabilität des Krankheitsbildes einer Mitochondriopathie beschreiben können.                           |
| M03 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Therapiemaßnahmen (Diät, Kofaktor-Therapie) von den Stoffwechselveränderungen mitochondrialer Zytopathien (MCAD-Defekt) ableiten können.  |
| M03 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | typische Laborbefunde (hypoketotische Hypoglykämie, Laktatazidose) von den Stoffwechselveränderungen mitochondrialer Zytopathien ableiten können.   |
| M03 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich bewusst werden, dass Störungen im Energie-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen können.  |
| M03 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Auswirkung der Heteroplasmie bei der mitochondrialen Vererbung auf die klinische Variabilität des Krankheitsbildes einer Mitochondriopathie beschreiben können.                           |
| M03 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Therapiemaßnahmen (Diät, Kofaktor-Therapie) von den Stoffwechselveränderungen mitochondrialer Zytopathien (MCAD-Defekt) ableiten können.  |
| M03 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | typische Laborbefunde (hypoketotische Hypoglykämie, Laktatazidose) von den Stoffwechselveränderungen mitochondrialer Zytopathien ableiten können.   |
| M03 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Störungen des Energiestoffwechsels als Krankheitsursache | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | sich bewusst werden, dass Störungen im Energie-Stoffwechsel schwerwiegende Erkrankungen bedingen können.  |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Endozytose als Eingangportal für Pathogene               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Prinzipien beschreiben können, wie die Endozytose durch Viren stimuliert werden kann.   |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Endozytose als Eingangportal für Pathogene               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Prinzipien beschreiben können, wie die Endozytose durch Viren stimuliert werden kann.   |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Symptomkonstellation von Keuchhusten (anfallsartiger (paroxysmaler) Husten, typischer Verlauf in 3 Stadien: Stadium catarrhale, Stadium convulsivum, Stadium decrementi) benennen können. |

|     |          |      |   |                              |           |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-----------|---|
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die charakteristischen Zeichen des Hustens bei einer Pertussis Erkrankung (ab Stadium convulsivum typischer Stakkatohusten gefolgt von inspiratorischem Ziehen, Erbrechen, evtl. Zyanose) beschreiben können. |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die extrazellulären Produkte von Bordetella pertussis (Pertussistoxin, tracheales Zytotoxin) und ihre Beeinträchtigung der Zellfunktion (Signalunterdrückung, Ziliostase) benennen können.                    |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | Risiken (Pneumonien, Apnoen und Bradykardien, Enzephalopathie, Krampfanfälle, Tod) und Risikogruppen (ungeimpfte junge Säuglinge) einer Pertussisinfection definieren können.                                 |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die Symptomkonstellation von Keuchhusten (anfallsartiger (paroxysmaler) Husten, typischer Verlauf in 3 Stadien: Stadium catarrhale, Stadium convulsivum, Stadium decrementi) benennen können.                 |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die charakteristischen Zeichen des Hustens bei einer Pertussis Erkrankung (ab Stadium convulsivum typischer Stakkatohusten gefolgt von inspiratorischem Ziehen, Erbrechen, evtl. Zyanose) beschreiben können. |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die extrazellulären Produkte von Bordetella pertussis (Pertussistoxin, tracheales Zytotoxin) und ihre Beeinträchtigung der Zellfunktion (Signalunterdrückung, Ziliostase) benennen können.                    |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Pertussis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | Risiken (Pneumonien, Apnoen und Bradykardien, Enzephalopathie, Krampfanfälle, Tod) und Risikogruppen (ungeimpfte junge Säuglinge) einer Pertussisinfection definieren können.                                 |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundzüge der genetischen Störung bei der autosomal dominanten polyzystischen Nierenerkrankung (ADPKD) beschreiben können.  |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die Symptomatik der ADPKD, die grundlegende Diagnostik und extrarenale Manifestationen benennen können.   |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Grundzüge der genetischen Störung bei der autosomal dominanten polyzystischen Nierenerkrankung (ADPKD) beschreiben können.  |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Polyzystische Nierenerkrankung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern  | die Symptomatik der ADPKD, die grundlegende Diagnostik und extrarenale Manifestationen benennen können.   |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 2: Zytoskelett der quergestreiften Skelettmuskulatur und hieraus abgeleitete Myopathien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die zelluläre Pathologie bei Dystrophinopathien (Muskeldystrophie Typ Duchenne, Typ Becker) beschreiben können.   |

|     |          |      |   |                                     |           |  |
|-----|----------|------|---|-------------------------------------|-----------|--|
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Zytoskelett der quergestreiften Skelettmuskulatur und hieraus abgeleitete Myopathien | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die zelluläre Pathologie bei Dystrophinopathien (Muskeldystrophie Typ Duchenne, Typ Becker) beschreiben können.                      |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Mitose und Humanzytogenetik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die häufigsten numerischen Chromosomenanomalien (Trisomie 13; Trisomie 18; Trisomie 21; 47, XXY; 47, XXX; 45, X) beschreiben können. |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Mitose und Humanzytogenetik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die häufigsten numerischen Chromosomenanomalien (Trisomie 13; Trisomie 18; Trisomie 21; 47, XXY; 47, XXX; 45, X) beschreiben können. |
| M03 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Krankenhaushygiene   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Übertragungswege und entsprechende Präventionsmaßnahmen von Infektionskrankheiten beschreiben können.                                |
| M03 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Krankenhaushygiene   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Übertragungswege und entsprechende Präventionsmaßnahmen von Infektionskrankheiten beschreiben können.                                |
| M03 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können.      |
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Vom Genotyp zum Phänotyp   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Genwirkketten und genetisch bedingte Stoffwechseldefekte an den Beispielen Alkaptonurie und Phenylketonurie beschreiben können.      |
| M03 | WiSe2023 | MW 4 | Patientenvorstellung: Chromosomenbruchsyndrom: Fanconi-Anämie                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die der Fanconi Anämie zu Grunde liegenden Defekte beschreiben können.   |
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Chromosomenbruchsyndrom: Fanconi-Anämie                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die der Fanconi Anämie zu Grunde liegenden Defekte beschreiben können.   |
| M03 | WiSe2023 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Wirkungsweise einer Substitutionstherapie bei einem Stoffwechseldefekt erklären können.  |
| M03 | WiSe2023 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann.                      |
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Wirkungsweise einer Substitutionstherapie bei einem Stoffwechseldefekt erklären können.  |
| M03 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | erfahren, wie Einsicht in die molekularen Ursachen von Krankheiten zu therapeutischen Konsequenzen führen kann.                      |
| M04 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die klinischen Zeichen eines fokalen epileptischen Anfalls sowie seine pathophysiologischen Grundlagen erläutern können.             |
| M04 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | den fokalen epileptischen Anfall als klinisches Beispiel für eine gestörte neuronale Erregung und Hemmung beschreiben können.        |
| M04 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die klinischen Zeichen eines fokalen epileptischen Anfalls sowie seine pathophysiologischen Grundlagen erläutern können.             |
| M04 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit fokaler Epilepsie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | den fokalen epileptischen Anfall als klinisches Beispiel für eine gestörte neuronale Erregung und Hemmung beschreiben können.        |

|     |          |      |  |                                     |           |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-----------|--|
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Wirkmechanismen von Steroidhormonrezeptoren und deren Bedeutung für die Entstehung von Geschlechterunterschieden bei Krankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Sexualsteroidhormon-abhängige Funktionen (Menstruationszyklus) sowie Steroidhormone und ihre Rezeptoren als Ursache für Geschlechterunterschiede bei Krankheiten in Grundzügen erläutern können. |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Wirkmechanismen von Steroidhormonrezeptoren und deren Bedeutung für die Entstehung von Geschlechterunterschieden bei Krankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | Sexualsteroidhormon-abhängige Funktionen (Menstruationszyklus) sowie Steroidhormone und ihre Rezeptoren als Ursache für Geschlechterunterschiede bei Krankheiten in Grundzügen erläutern können. |
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Homöostase von Plasmakomponenten als Ziel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die metabolische Wirkung von Glukokortikoiden auf den Blutzuckerspiegel erklären können.   |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Homöostase von Plasmakomponenten als Ziel   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die metabolische Wirkung von Glukokortikoiden auf den Blutzuckerspiegel erklären können.   |
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die drei wichtigsten klinischen Zeichen eines Cushing-Syndroms (Stammfettsucht, Vollmond-Gesicht, Striae rubrae) beschreiben können.   |
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | den Einfluss des Glukokortikoid-Exzesses auf verschiedene Organsysteme benennen können.  |
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.  |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die drei wichtigsten klinischen Zeichen eines Cushing-Syndroms (Stammfettsucht, Vollmond-Gesicht, Striae rubrae) beschreiben können.   |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | den Einfluss des Glukokortikoid-Exzesses auf verschiedene Organsysteme benennen können.  |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Cushing Syndrom   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | Betroffenheit und Leidensempfinden von Patienten/Patientinnen durch die Symptome des Glukokortikoid-Exzess erfassen können.  |
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von Mediatoren / Hormonen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Wirkung TSH-Rezeptor stimulierender Autoantikörper auf die Schilddrüse und bei der Entstehung des M. Basedow erläutern können.   |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von Mediatoren / Hormonen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Wirkung TSH-Rezeptor stimulierender Autoantikörper auf die Schilddrüse und bei der Entstehung des M. Basedow erläutern können.   |
| M04 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 2: Homöostase als Regulationsprinzip biologischer Systeme  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | Ursachen erhöhter und erniedrigter Körperkerntemperatur nennen können.   |
| M04 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Homöostase als Regulationsprinzip biologischer Systeme  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | Ursachen erhöhter und erniedrigter Körperkerntemperatur nennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei Knochenbrüchen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die grundlegenden Phasen der primären und sekundären Frakturheilung in ihrer zeitlichen Abfolge beschreiben können.  |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Säuglingsalter, frühe Kindheit und Pubertät als Wachstumsphasen benennen und hinsichtlich der Wachstumsgeschwindigkeit unterscheiden können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | Einflussgrößen (Hormone, Ernährung, chronische Erkrankungen, psychische Gesundheit) auf das Wachstum benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Änderungen der Körperproportionen im Verlauf des physiologischen Wachstums beschreiben können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Normales Wachstum im Kindes- und Jugendalter                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | eine Wachstumskurve zeichnen und mit den altersentsprechenden Perzentilen in Beziehung setzen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Darm-Polyp   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | am Beispiel des Darmpolypen die Vorgänge Differenzierung und Entdifferenzierung benennen können.   |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Darm-Polyp   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel des Darmpolypen die Adenom-Karzinom-Sequenz (Hyperproliferation, Frühes Adenom, Intermediäres Adenom, Spätes Karzinom) beschreiben können.                                 |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | klinische Zeichen einer venösen Insuffizienz (verstärkte Venenzeichnung, Ödem, Ekzem, Sklerose, Pigmentverschiebung, Ulcus) am Bein aufzählen können.                                  |
| M05 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit venöser Insuffizienz                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathophysiologischen Mechanismen (primär: Klappeninsuffizienz, sekundär: Gefäßverschluss oder Gefäßmalformation) für die Entstehung einer venösen Insuffizienz beschreiben können. |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Plazentaverhältnisse bei Mehrlingsschwangerschaften beschreiben können (diamniotisch, dichoriotisch, eineiig versus zweieiig).   |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Plazentabildung, ektope Implantation und Zwillinge                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | typische Orte ungünstiger extra- (Eileiter-, Ovar- und Bauchhöhlenschwangerschaft) und intrauteriner Implantation (cervikal) benennen können.  |
| M05 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit fetalem Alkoholsyndrom                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Folgen einer intrauterinen Exposition mit Alkohol (pränatale und postnatale Wachstumsstörungen, ZNS-Dysfunktionen, kraniofaziale Dysmorphie) beschreiben können.                   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Medizin und Verantwortung: Klimawandel                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel von Feinstaub, Ozon und Hitzestress den Begriff von synergistischen Noxen erklären können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die individuell unterschiedliche, tageszeitabhängige Leistungsfähigkeit aufgrund des Chronotyps erläutern können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | Beeinträchtigung von Kognition, Lernen, Immunsystem und Metabolismus als Konsequenzen von verkürztem, gestörtem oder verlagertem Schlaf am Beispiel der Schichtarbeit benennen können. |

|     |          |      |   |   |           |   |
|-----|----------|------|---|---|-----------|---|
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Gesundheit und Krankheit unter besonderer Berücksichtigung von Schichtarbeit | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | die wesentlichen durch die Erdrotation bedingten natürlichen Einflüsse auf Leben und das circadiane System als deren evolutionäre Konsequenz reflektieren können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 4: Ziele, Konzepte und Maßnahmen von Gesundheitsförderung und Prävention        | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | Präventionsansätze (z. B. Verhaltens- versus Verhältnisprävention; Hochrisiko- versus Bevölkerungsstrategie) auf beispielhafte Problemstellungen anwenden können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Rahmenbedingungen und Besonderheiten der gesundheitlichen Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Migrationshintergrund beschreiben können.                 |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Versorgung von Migrantinnen und Migranten                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Auswirkungen insbesondere kultureller Ungleichheiten auf die Inanspruchnahme des Gesundheitssystems beispielhaft erklären können.                                 |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | psycho-biologische Folgen schädigender Einflüsse in der frühen Kindheit auf die weitere körperliche und seelische Entwicklung beschreiben können.                 |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | wichtige Indikatoren schädigender Einflüsse auf das Kindeswohl und deren Früherkennung benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Schädigende Einflüsse in der kindlichen Entwicklung                          | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | im Kontakt mit Patienten die Wichtigkeit präventiver Maßnahmen reflektieren können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Grundlagen zur Entstehung und Versorgung von Adipositas                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | Prinzipien der klinischen Diagnostik und ärztlichen Beratung adipöser Patienten benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Adipositas im Kindesalter  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Besonderheiten in der Ernährungspyramide und den Lebensstilempfehlungen für Kinder beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | besondere gesundheitliche Gefährdungen von sozialen Randgruppen benennen können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die besonderen Probleme ärztlicher Versorgung und Zugangsbarrieren von sozialen Randgruppen beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Soziale Randgruppen und Morbidität   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | für die Besonderheiten eines Versorgungs- und Behandlungskonzeptes von sozialen Randgruppen (insbesondere Obdachlosen und Drogenabhängigen) sensibilisiert werden |

|     |          |      |  |                                     |             |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|--|
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | verbreitete Lifestyle Drugs den Kategorien Kognition/Psyche ( 'Neuroenhancement' ), Ästhetik (Körpergewicht/Metabolismus, Fett-/Muskelverteilung, Haut-/Haarqualität) und Leistungserhaltung/-steigerung (Erkrankungsprävention, sexuelle Leistungsfähigkeit, Anti-Aging) zuordnen können. |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Auswirkungen von Lifestyle Drugs auf gesunde Menschen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Gründe für die Einnahme von Lifestyle Drugs bzw. ihre Zielgruppen benennen können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lifestyle Drugs - Mechanismen, Chancen und Risiken  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Gefahren bzw. Nebenwirkungen von Lifestyle Drugs erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Zusammenhänge zwischen Stress und potentiell daraus folgenden psychischen Erkrankungen sowie protektive Faktoren erläutern können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Entstehung von Depression insbesondere anhand von Partnerschaftskonflikten beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Stresstheorie unter besonderer Berücksichtigung von Normen, Sexualität und der Entstehung von stressassoziierten Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | frühzeitige Interventionsmöglichkeiten zum Stressabbau durch patientenbezogene Ressourcen beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Stress - aus biologischer und psychologischer Sicht   | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | den Einfluss von Stressbewältigungsstrategien auf die Krankheitsverarbeitung reflektieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Möglichkeiten der Früherkennung von riskantem Suchtmittelkonsum in der Hausarztpraxis (z. B. CAGE-Test) beschreiben können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | niedrigschwellige Möglichkeiten der Beeinflussung von Nikotin- und Alkoholabhängigkeit beschreiben können.   |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Abhängigkeit und Stress   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | den Begriff 'Abhängigkeit' definieren können.  |
| M06 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Stressbewältigung – praktische Übungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | exemplarisch Möglichkeiten der Stressbewältigung erklären können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Prinzipien der ärztlichen Behandlung von Anämien benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | Symptome der Anämie benennen können.   |

|     |          |      |  |   |           |  |
|-----|----------|------|--|---|-----------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Anämie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | klinische Zeichen der Anämie beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Erythrozytenindices   | Einstellungen (emotional/reflektiv)       |           | sich bewusst werden, dass die Beschränkung auf das Häufige (hier Eisenmangel) fahrlässig ist.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung<br>Patientenuntersuchung: Abdomen - Termin 13 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten das Abdomen hinsichtlich der Darmgeräusche fachgerecht auskultieren, das Ergebnis dokumentieren und einem Normalbefund oder Nicht-Normalbefund zuordnen können. |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Blutungsneigung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | wesentliche Ursachen einer Koagulopathie (verminderte Synthese von Gerinnungsfaktoren, pathologischer Verbrauch, Hyperfibrinolyse) benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Blutungsneigung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Folgen einer Verdrängung der physiologischen Hämatopoese im Knochenmark (z.B. durch eine maligne Proliferation) für die Hämostase erklären können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | einfache Prinzipien der pathogenetischen Einteilung von Thrombozytopenien (Bildungsstörung versus erhöhter peripherer Abbau von Thrombozyten) benennen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | pathophysiologische Grundlagen und das klinische Krankheitsbild einer Immunthrombozytopenie (ITP, auch „Idiopathische thrombozytopenische Purpura“) erklären können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombozytopenie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | typische klinische Symptome einer Thrombozytopenie benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombose  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern  | die Prinzipien der Pathogenese, die klinische Symptomatik und die wichtigsten diagnostischen Maßnahmen bei einer tiefen Beinvenenthrombose benennen können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Klinik der Thrombose  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die wichtigsten Komplikationen (postthrombotisches Syndrom, Lungenembolie, Thromboserezidiv) einer tiefen Beinvenenthrombose beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | den Eisenbestand des menschlichen Organismus, den alimentären Eisenbedarf und den täglichen Eisenumsatz darlegen können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit infektiöser Mononukleose                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Krankheitszeichen und diagnostischen Marker einer Epstein-Barr-Virus-Infektion bei Immunkompetenten und bei Immunsupprimierten beschreiben können.   |
| M08 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit infektiöser Mononukleose                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Viruslatenz, Immunabwehr und Lymphomentstehung im Rahmen einer Epstein-Barr-Virus-Infektion erklären können.   |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Das immunologische Gedächtnis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Maserninfektion beschreiben können, wie sich nach einer Infektion ein immunologisches Gedächtnis ausbildet.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Immunologische Selbsttoleranz und überschießende Immunantworten      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel einer Nahrungsmittelallergie (Typ-I-Immunantwort) die Grundprinzipien einer allergischen Erkrankung erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Entzündung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Entstehung der Kardinalzeichen der Entzündung (rubor, tumor, dolor, calor, functio laesa) erläutern können.  |
| M08 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Antikörper-Mangel                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die wichtigsten Ursachen von Immundefekten benennen können (primäre (angeborene) versus sekundäre (HIV-Infektion, Medikamente, hämatologische Erkrankungen)).                    |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die dermatologischen Effloreszenzen (Identifizierung des kleinsten Elements einer Hautveränderung, eingeteilt nach Primär- und Sekundäreffloreszenzen) beschreiben können.       |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | pathophysiologisch (insbesondere auf Ebene der T-Zellen) den zeitlichen Zusammenhang zwischen dem Kontakt mit Allergenen und dem Auftreten klinischer Symptome herleiten können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei allergischer Kontaktdermatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifische Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei allergischer Kontaktdermatitis die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die dermatologischen Effloreszenzen (Identifizierung des kleinsten Elements einer Hautveränderung, eingeteilt nach Primär- und Sekundäreffloreszenzen) beschreiben können.       |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | pathophysiologisch (insbesondere auf Ebene der T-Zellen) den zeitlichen Zusammenhang zwischen dem Kontakt mit Allergenen und dem Auftreten klinischer Symptome herleiten können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei allergischer Kontaktdermatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifische Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Juckende Haut - Kontaktekzem?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei allergischer Kontaktdermatitis die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf die Haut und deren potentielle Folgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine thermische Verletzung der Haut beschreiben und den Schweregrad klassifizieren können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf die Haut und deren potentielle Folgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | bei thermischen Verletzungen der Haut die Grundzüge der Therapie, einschließlich Erste Hilfe-Maßnahmen beschreiben können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf die Haut und deren potentielle Folgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | eine thermische Verletzung der Haut beschreiben und den Schweregrad klassifizieren können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Physikalische Einwirkungen auf die Haut und deren potentielle Folgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | bei thermischen Verletzungen der Haut die Grundzüge der Therapie, einschließlich Erste Hilfe-Maßnahmen beschreiben können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 1: Sofort - und Spättypallergien  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | gegebene klinische Hautbilder den Allergietypen I und IV nach Coombs und Gell zuordnen können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Sofort - und Spättypallergien  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | gegebene klinische Hautbilder den Allergietypen I und IV nach Coombs und Gell zuordnen können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in einen Normalbefund in dermatologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben, dokumentieren und von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.                             |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine gegebene Hautveränderung im Sinne seines kleinsten Elements entsprechend der allgemeinen Effloreszenzenlehre beschreiben, einer Primär- bzw. Sekundäreffloreszenz zuordnen und den Befund dokumentieren können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem typischen Hautbefund (kleinstes Element einer Hautveränderung) diesen identifizieren, seine Lokalisation beschreiben und den Befund dokumentieren können.                 |
| M09 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Ekzem (allergisch, toxisch) eine spezifische dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.                             |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in einen Normalbefund in dermatologischer Anamnese und körperlicher Untersuchung erheben, dokumentieren und von einem Nicht-Normalbefund abgrenzen können.                             |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine gegebene Hautveränderung im Sinne seines kleinsten Elements entsprechend der allgemeinen Effloreszenzenlehre beschreiben, einer Primär- bzw. Sekundäreffloreszenz zuordnen und den Befund dokumentieren können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem typischen Hautbefund (kleinstes Element einer Hautveränderung) diesen identifizieren, seine Lokalisation beschreiben und den Befund dokumentieren können.                 |
| M09 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Prinzipien der klinischen dermatologischen Befunderhebung    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Ekzem (allergisch, toxisch) eine spezifische dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.                             |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie, Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen und Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | typische klinische Bilder von Störungen des Haar- (androgenetische Alopezie, Alopezia areata, telogenes Effluvium) und Nagelwachstums (bei entzündlichen Hauterkrankungen, Infektionen) sowie der Talgdrüsen (Akne mit Subformen und Rosazea) im Vergleich zum Normalbefund erläutern können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | ursächliche Faktoren (molekularer Pathomechanismus) des Basalzellkarzinoms beschreiben können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die beim Basalzellkarzinom zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die klinischen Befunde in der dermatologischen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | beim Basalzellkarzinom die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | ursächliche Faktoren (molekularer Pathomechanismus) des Basalzellkarzinoms beschreiben können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die beim Basalzellkarzinom zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die klinischen Befunde in der dermatologischen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Basalzellkarzinom           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | beim Basalzellkarzinom die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Absorption von Strahlung in der Haut   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel einer dermalen DNS-Schädigung die Wirkung energiereicher Strahlung auf Materie (DNS-Bindungsbruch, Radikalbildung, Denaturierung) beschreiben und deren biologische Auswirkung erläutern können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Absorption von Strahlung in der Haut   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel einer dermalen DNS-Schädigung die Wirkung energiereicher Strahlung auf Materie (DNS-Bindungsbruch, Radikalbildung, Denaturierung) beschreiben und deren biologische Auswirkung erläutern können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die häufigsten gutartigen Hauttumoren erkennen, benennen und zuordnen können (seborrhische Keratose, Fibrom, Naevuszellnaevus).   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die wichtigsten bösartigen Hauttumoren, die von der Epidermis ausgehen, erkennen, benennen und zuordnen können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in die A-B-C-D Regel zur Beschreibung melanozytärer Hauttumoren anwenden können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem Hauttumor eine spezifische dermatologische Anamnese sowie körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die häufigsten gutartigen Hauttumoren erkennen, benennen und zuordnen können (seborrhoische Keratose, Fibrom, Naevuszellnaevus).   |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die wichtigsten bösartigen Hauttumoren, die von der Epidermis ausgehen, erkennen, benennen und zuordnen können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in die A-B-C-D Regel zur Beschreibung melanozytärer Hauttumoren anwenden können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Gut- und bösartige Hauttumoren | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einem Hauttumor eine spezifische dermatologische Anamnese sowie körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Psoriasis                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | psoriasispezifische Phänomene an der Haut benennen und zuordnen können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Psoriasis                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Angaben in der Anamnese und charakteristische Befunde der dermatologischen Untersuchung bei Psoriasispatient*innen benennen und zuordnen können.                      |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Psoriasis                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Prinzipien der Diagnostik, Therapie und Betreuungskonzepte der Psoriasis vulgaris herleiten können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Psoriasis                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | psoriasispezifische Phänomene an der Haut benennen und zuordnen können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Psoriasis                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Angaben in der Anamnese und charakteristische Befunde der dermatologischen Untersuchung bei Psoriasispatient*innen benennen und zuordnen können.                      |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Psoriasis                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Prinzipien der Diagnostik, Therapie und Betreuungskonzepte der Psoriasis vulgaris herleiten können.  |

|     |          |      |  |                                     |           |  |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-----------|--|
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | die Prädispositionsstellen des atopischen Ekzems in Abhängigkeit vom Patientenalter benennen können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Grundprinzipien der Pathogenese und Therapie beim atopischen Ekzem beschreiben können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | klinische Zeichen einer Atopie benennen können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | Triggerfaktoren einer atopischen Dermatitis benennen können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | psychosoziale Folgen entzündlicher Hauterkrankungen (soziale Stigmatisierung, Schamgefühle, Teufelskreis von Juckreiz und Kratzen, Compliance bei frustrierenden Behandlungsoptionen) erfassen können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | die Häufigkeit des atopischen Ekzems im Kindes- und im Erwachsenenalter benennen können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | die Prädispositionsstellen des atopischen Ekzems in Abhängigkeit vom Patientenalter benennen können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Grundprinzipien der Pathogenese und Therapie beim atopischen Ekzem beschreiben können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | klinische Zeichen einer Atopie benennen können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern  | Triggerfaktoren einer atopischen Dermatitis benennen können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Atopisches Ekzem                              | Einstellungen (emotional/reflektiv) |           | psychosoziale Folgen entzündlicher Hauterkrankungen (soziale Stigmatisierung, Schamgefühle, Teufelskreis von Juckreiz und Kratzen, Compliance bei frustrierenden Behandlungsoptionen) erfassen können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Grundprinzipien einer Hautentzündung (endogen, exogen) beschreiben können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen | die Grundprinzipien einer Hautentzündung (endogen, exogen) beschreiben können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Lichenoide und granulomatöse Hauterkrankungen                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das klinische Bild von entzündlichen Hauterkrankungen (Lichen ruber und lichenoide Erkrankungen, Sarkoidose, Granuloma anulare) beschreiben können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Periphere Sensibilisierung                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die grundlegende Bedeutung des TRP-Kanals (transient receptor potential) vom Vanilloidtyp 1 für das Entstehen von Juckreiz und eine therapeutische Intervention beschreiben können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Periphere Sensibilisierung                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die grundlegende Bedeutung des TRP-Kanals (transient receptor potential) vom Vanilloidtyp 1 für das Entstehen von Juckreiz und eine therapeutische Intervention beschreiben können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Die Histopathologie ausgewählter dermatologischer Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | im Vergleich zu normaler Haut die wesentlichen histologischen Befunde ausgewählter Hautveränderungen (seborrhoische Keratose, Basaliom, Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis) beschreiben und zuordnen können.                   |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Die Histopathologie ausgewählter dermatologischer Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | histologische Befunde bei verschiedenen Hautveränderungen (seborrhoische Keratose, Basaliom, Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis) mit dem klinischen Bild verknüpfen können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Die Histopathologie ausgewählter dermatologischer Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | im Vergleich zu normaler Haut die wesentlichen histologischen Befunde ausgewählter Hautveränderungen (seborrhoische Keratose, Basaliom, Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis) beschreiben und zuordnen können.                   |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Die Histopathologie ausgewählter dermatologischer Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | histologische Befunde bei verschiedenen Hautveränderungen (seborrhoische Keratose, Basaliom, Spinaliom, Naevuszellnaevus, Melanom, Ekzem, Psoriasis) mit dem klinischen Bild verknüpfen können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen                          | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung eine allgemeine und auf die Hauterscheinungen fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 3 | Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen                          | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung den Schweregrad mit Hilfe von Scores (PASI, SCORAD) bestimmen und dokumentieren können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen                          | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung eine allgemeine und auf die Hauterscheinungen fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M09 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Entzündliche Hauterkrankungen     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer entzündlichen Hauterkrankung den Schweregrad mit Hilfe von Scores (PASI, SCORAD) bestimmen und dokumentieren können.                            |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Bakteriell bedingte Hautkrankheiten       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische follikulär gebundene Erkrankungen der Haut (Follikulitis, Furunkel, Karbunkel) beschreiben können.                        |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Bakteriell bedingte Hautkrankheiten       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische nicht-follikulär gebundene Erkrankungen der Haut (Erysipel, Impetigo, Phlegmone, Bulla repens) beschreiben können.        |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Vorlesung: Bakteriell bedingte Hautkrankheiten       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Pathogenese und das klinische Erscheinungsbild von Furunkel und Erysipel auf Grundlage der bakteriellen Virulenzfaktoren (Koagulase, Katalase, Exotoxin) herleiten können.             |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Bakteriell bedingte Hautkrankheiten       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische follikulär gebundene Erkrankungen der Haut (Follikulitis, Furunkel, Karbunkel) beschreiben können.                        |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Bakteriell bedingte Hautkrankheiten       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | durch Staphylokokken bzw. Streptokokken hervorgerufene klinische nicht-follikulär gebundene Erkrankungen der Haut (Erysipel, Impetigo, Phlegmone, Bulla repens) beschreiben können.        |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Bakteriell bedingte Hautkrankheiten       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Pathogenese und das klinische Erscheinungsbild von Furunkel und Erysipel auf Grundlage der bakteriellen Virulenzfaktoren (Koagulase, Katalase, Exotoxin) herleiten können.             |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Patientenvorstellung: Viral bedingte Hautkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung bei Herpes-simplex und Herpes-zoster-Viruserkrankungen benennen und zuordnen können. |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Patientenvorstellung: Viral bedingte Hautkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | bei Herpes-simplex- und Herpes-zoster-Viruserkrankungen die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.   |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Viral bedingte Hautkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung bei Herpes-simplex und Herpes-zoster-Viruserkrankungen benennen und zuordnen können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Viral bedingte Hautkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | bei Herpes-simplex- und Herpes-zoster-Viruserkrankungen die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung herleiten können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | in Grundzügen den Lebens- und Vermehrungszyklus von Läusen und Krätzmilben (Phasen der Entwicklung, Entwicklungsdauer, Formen bzw. Stadien, die übertragen werden) erläutern können.       |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Parasiten und Pilze der Haut   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | in Grundzügen den Lebens- und Vermehrungszyklus von Läusen und Krätzmilben (Phasen der Entwicklung, Entwicklungsdauer, Formen bzw. Stadien, die übertragen werden) erläutern können.   |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Praktikum: Virale Hautinfektionen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | verschiedene Viren aus der Herpesgruppe, die mit Hauterkrankungen assoziiert sind (HSV-I, HSV-2, VZV, HHV8 und EBV), benennen können.  |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Praktikum: Virale Hautinfektionen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | häufige klinische Manifestationen von HPV an der Haut beschreiben können (Verrucae vulgares).  |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Virale Hautinfektionen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | verschiedene Viren aus der Herpesgruppe, die mit Hauterkrankungen assoziiert sind (HSV-I, HSV-2, VZV, HHV8 und EBV), benennen können.  |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Virale Hautinfektionen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | häufige klinische Manifestationen von HPV an der Haut beschreiben können (Verrucae vulgares).  |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Untersuchungskurs: Infektiöse Hauterkrankungen                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | mögliche Komplikationen einer infektiösen Hauterkrankung benennen und zuordnen können (Schmerzen, Sepsis, Tod).  |
| M09 | WiSe2023 | MW 4 | Untersuchungskurs: Infektiöse Hauterkrankungen                                  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit infektiöser Hauterkrankung (Herpes simplex und zoster, Erysipel, Fußpilz) eine dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Infektiöse Hauterkrankungen                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | mögliche Komplikationen einer infektiösen Hauterkrankung benennen und zuordnen können (Schmerzen, Sepsis, Tod).  |
| M09 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Infektiöse Hauterkrankungen                                  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit infektiöser Hauterkrankung (Herpes simplex und zoster, Erysipel, Fußpilz) eine dermatologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Das Muskuloskeletale System   Einführung                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei klinisch relevanter Beinlängendifferenz (z. B. bei Hüft- oder Knie-TEP oder bei Skoliose) herleiten können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Das Muskuloskeletale System   Einführung                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei klinisch relevanter Beinlängendifferenz (z. B. bei Hüft- oder Knie-TEP oder bei Skoliose) herleiten können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel der medialen Schenkelhalsfraktur einen Knochenbruch klinisch und radiologisch erläutern können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | den Einfluss einer Fraktur auf die umgebenden Weichteile beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel der medialen Schenkelhalsfraktur einen Knochenbruch klinisch und radiologisch erläutern können.  |

|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Ars longa - ossa brevia   Knochenarchitektur, -funktion und -fraktur | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | den Einfluss einer Fraktur auf die umgebenden Weichteile beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die anatomischen Grundlagen des Trendelenburg Hinkens erläutern können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das gestörte Gangmuster bei einer Coxa valga und einer Coxa vara beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das gestörte Gangmuster bei einem Genu valgum und einem Genu varum beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das gestörte Gangmuster des Trendelenburg Hinkens beschreiben können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Das breite Spektrum der Gangstörungen                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die anatomischen Grundlagen des Trendelenburg Hinkens erläutern können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks                       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Hüftbeschwerden eine spezifische Anamnese erheben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung des Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode beschreiben, den Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks                       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Hüftbeschwerden eine spezifische Anamnese erheben können.   |

|     |          |      |  |   |           |  |
|-----|----------|------|--|---|-----------|--|
| M10 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung des Hüftgelenks            | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei einer/m gegebenen Patient*in eine weitergehende klinische Untersuchung des Hüftgelenkes (Trochanterklopfschmerz, inguinaler Druckschmerz und Pes anserinus-Druckschmerz, Trendelenburg-Zeichen) durchführen und das Bewegungsausmaß (ROM, range of motion) nach Neutral-Null-Methode beschreiben, den Befund dokumentieren sowie hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | häufige Ursachen für eine Ruptur des vorderen Kreuzbandes des Kniegelenks erläutern können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die bei einer vorderen Kreuzbandruptur des Kniegelenks zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung erläutern können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik und Therapie bei einer vorderen Kreuzbandruptur des Kniegelenks beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | häufige Ursachen für eine Ruptur des vorderen Kreuzbandes des Kniegelenks erläutern können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die bei einer vorderen Kreuzbandruptur des Kniegelenks zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung erläutern können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik und Therapie bei einer vorderen Kreuzbandruptur des Kniegelenks beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 1: Molekulare Ursachen für Störungen im Knochenstoffwechsel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel ausgewählter Erkrankungen (primärer und sekundärer Hyperparathyreoidismus, familiäre hypokalzurische Hyperkalzämie, Vitamin D-Mangel) prinzipielle Mechanismen von Störungen des Knochen- und Kalziumstoffwechsels erklären können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 1: Molekulare Ursachen für Störungen im Knochenstoffwechsel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | den Begriff 'Osteoporose' definieren und biochemische und morphologische Parameter einer Osteoporose erläutern können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 1: Molekulare Ursachen für Störungen im Knochenstoffwechsel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Ursachen, Risikofaktoren und molekulare Pathomechanismen für verschiedene Osteoporoseformen darlegen können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Molekulare Ursachen für Störungen im Knochenstoffwechsel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel ausgewählter Erkrankungen (primärer und sekundärer Hyperparathyreoidismus, familiäre hypokalzurische Hyperkalzämie, Vitamin D-Mangel) prinzipielle Mechanismen von Störungen des Knochen- und Kalziumstoffwechsels erklären können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Molekulare Ursachen für Störungen im Knochenstoffwechsel  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | den Begriff 'Osteoporose' definieren und biochemische und morphologische Parameter einer Osteoporose erläutern können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Molekulare Ursachen für Störungen im Knochenstoffwechsel                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Ursachen, Risikofaktoren und molekulare Pathomechanismen für verschiedene Osteoporoseformen darlegen können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Klinische Untersuchung von Patient*innen mit Kniebeschwerden                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Pathologie eines Genu valgum bzw. Genu varum beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M10 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität herleiten können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M10 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach Entlastung und Immobilisation                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Immobilisationsmuskelatrophie der unteren Extremität herleiten können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 3 | Untersuchungskurs: Einstieg klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Beschwerden des Schultergelenkes | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schulterschmerzen eine allgemeine und eine auf rezidivierende Schulterluxationen fokussierte Anamnese erheben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Einstieg klinische Untersuchung bei Patient*innen mit Beschwerden des Schultergelenkes | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schulterschmerzen eine allgemeine und eine auf rezidivierende Schulterluxationen fokussierte Anamnese erheben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 4 | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Pathogenese (Ursachen und Krankheitsentwicklung) bei typischer Lumboischialgie beschreiben können.   |

|     |          |                 |   |                              |             |  |
|-----|----------|-----------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M10 | WiSe2023 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Rolle psychosomatischer Faktoren bei Lumboischialgie beschreiben können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei typischer Lumboischialgie zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M10 | WiSe2023 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei typischer Lumboischialgie herleiten können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Pathogenese (Ursachen und Krankheitsentwicklung) bei typischer Lumboischialgie beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Rolle psychosomatischer Faktoren bei Lumboischialgie beschreiben können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei typischer Lumboischialgie zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und spezifischen Befunde in der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 4            | Patientenvorstellung: Lumboischialgie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei typischer Lumboischialgie herleiten können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 4            | Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die aktuellen WHO-Richtlinien zu körperlicher Aktivität und deren Umsetzung im Alltag darstellen können.   |
| M10 | WiSe2023 | MW 4            | Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Einsatz von körperlicher Aktivität in der Therapie von chronischen Erkrankungen beschreiben können.  |
| M10 | SoSe2024 | MW 4            | Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die aktuellen WHO-Richtlinien zu körperlicher Aktivität und deren Umsetzung im Alltag darstellen können.   |
| M10 | SoSe2024 | MW 4            | Vorlesung: Stillstand ist Rückschritt   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Einsatz von körperlicher Aktivität in der Therapie von chronischen Erkrankungen beschreiben können.  |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit arterieller Hypertonie – Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei arterieller Hypertonie zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese (einschließlich kardiovaskulärer Folgeerkrankungen) und spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung (insbesondere auch Blutdruckgrenzwerte, Hypertoniestadien) benennen und zuordnen können. |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit arterieller Hypertonie – Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der Diagnostik, Therapie im Sinne der Prävention von kardiovaskulären Folgeerkrankungen und medizinischen Betreuung bei arterieller Hypertonie herleiten können.   |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit arterieller Hypertonie – Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf pathophysiologischer Grundlage klinisch etablierte Screening-Verfahren zum Nachweis sekundärer arterieller Hypertonieformen herleiten und zuordnen können.   |

|     |          |                 |   |                              |             |  |
|-----|----------|-----------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit arterieller Hypertonie – Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei arterieller Hypertonie zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese (einschließlich kardiovaskulärer Folgeerkrankungen) und spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung (insbesondere auch Blutdruckgrenzwerte, Hypertoniestadien) benennen und zuordnen können. |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit arterieller Hypertonie – Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der Diagnostik, Therapie im Sinne der Prävention von kardiovaskulären Folgeerkrankungen und medizinischen Betreuung bei arterieller Hypertonie herleiten können.   |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit arterieller Hypertonie – Epidemiologie, Klinik, Diagnostik, Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf pathophysiologischer Grundlage klinisch etablierte Screening-Verfahren zum Nachweis sekundärer arterieller Hypertonieformen herleiten und zuordnen können.   |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | klinisch relevante Risikofaktoren / -indikatoren für Koronare Herzkrankheit, Schlaganfall, Herzinsuffizienz und periphere arterielle Verschlusskrankheit aufzählen können.   |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Zusammenwirken von kardiovaskulären Risikofaktoren für die Beurteilung des Risikos der Entstehung von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems wie koronare Herzkrankheit und Schlaganfall beschreiben können.   |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | klinisch relevante Risikofaktoren / -indikatoren für Koronare Herzkrankheit, Schlaganfall, Herzinsuffizienz und periphere arterielle Verschlusskrankheit aufzählen können.   |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Halt Dein Herz gesund!   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Zusammenwirken von kardiovaskulären Risikofaktoren für die Beurteilung des Risikos der Entstehung von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems wie koronare Herzkrankheit und Schlaganfall beschreiben können.   |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der koronaren Herzkrankheit häufige vegetative Symptome benennen und Zusammenhänge zu psychischen Belastungen erläutern können.  |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | psychobiologische sowie psychophysiologische, psychoimmunologische und neuroendokrinologische Mechanismen der Entstehung von Herz- und Gefäßerkrankungen benennen können.  |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | psychosoziale Faktoren in Bezug auf Entstehung und Prognose kardiovaskulärer Erkrankungen benennen und in ihrer klinischen Bedeutung einordnen können.   |

|     |          |                 |  |                              |             |  |
|-----|----------|-----------------|--|------------------------------|-------------|--|
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der koronaren Herzkrankheit häufige vegetative Symptome benennen und Zusammenhänge zu psychischen Belastungen erläutern können.  |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | psychobiologische sowie psychophysiologische, psychoimmunologische und neuroendokrinologische Mechanismen der Entstehung von Herz- und Gefäßerkrankungen benennen können.  |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Psychosoziale Einflussfaktoren bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | psychosoziale Faktoren in Bezug auf Entstehung und Prognose kardiovaskulärer Erkrankungen benennen und in ihrer klinischen Bedeutung einordnen können.   |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Aspekte der Gefäßwandschädigung                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf zellulärer und molekularer Ebene Schlüsselprozesse in der Pathogenese der Arteriosklerose (endotheliale Dysfunktion und Läsion, oxidativ modifiziertes LDL, Schaumzellbildung, Plaquebildung und Gefäßwand-Remodeling) beschreiben und in ihrer Abfolge zuordnen können. |
| M11 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Aspekte der Gefäßwandschädigung                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Stoffwechsel der Lipoproteine LDL, HDL, VLDL, Chylomikronen, einschließlich deren Abbauprodukte (Remnants) und ihre Rolle in der Pathogenese der Arteriosklerose in Grundzügen beschreiben können.   |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Aspekte der Gefäßwandschädigung                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf zellulärer und molekularer Ebene Schlüsselprozesse in der Pathogenese der Arteriosklerose (endotheliale Dysfunktion und Läsion, oxidativ modifiziertes LDL, Schaumzellbildung, Plaquebildung und Gefäßwand-Remodeling) beschreiben und in ihrer Abfolge zuordnen können. |
| M11 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Molekulare und zelluläre Aspekte der Gefäßwandschädigung                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Stoffwechsel der Lipoproteine LDL, HDL, VLDL, Chylomikronen, einschließlich deren Abbauprodukte (Remnants) und ihre Rolle in der Pathogenese der Arteriosklerose in Grundzügen beschreiben können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 1            | Vorlesung: Einführung in das Modul Herz und Kreislaufsystem                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die 5 häufigsten Herzkreislauferkrankungen (Prävalenz) des Erwachsenenalters in Deutschland aufzählen können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 1            | Vorlesung: Einführung in das Modul Herz und Kreislaufsystem                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die 5 häufigsten kardiovaskulären Todesursachen des Erwachsenenalters in Deutschland aufzählen können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 1            | Vorlesung: Einführung in das Modul Herz und Kreislaufsystem                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die 5 häufigsten Herzkreislauferkrankungen (Prävalenz) des Erwachsenenalters in Deutschland aufzählen können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 1            | Vorlesung: Einführung in das Modul Herz und Kreislaufsystem                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die 5 häufigsten kardiovaskulären Todesursachen des Erwachsenenalters in Deutschland aufzählen können.   |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer Herzinsuffizienz und die hämodynamischen Auswirkungen einer reduzierten Pumpfunktion des Herzens beschreiben können.         |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei Herzinsuffizienz zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.                                    |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Herzinsuffizienz herleiten können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer Herzinsuffizienz und die hämodynamischen Auswirkungen einer reduzierten Pumpfunktion des Herzens beschreiben können.         |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei Herzinsuffizienz zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.                                    |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Herzinsuffizienz herleiten können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter physiologischen und ischämischen Bedingungen                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Myokardischämie den Radikalstoffwechsel beschreiben können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter physiologischen und ischämischen Bedingungen                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel einer myokardialer Ischämie das Konzept der ischämischer Präkonditionierung und dabei die Rolle von Hypoxie-induzierbaren Faktoren (HIF) beschreiben können.                |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter physiologischen und ischämischen Bedingungen                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Myokardischämie den Radikalstoffwechsel beschreiben können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter physiologischen und ischämischen Bedingungen                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel einer myokardialen Ischämie das Konzept der ischämischen Präkonditionierung und dabei die Rolle von Hypoxie-induzierbaren Faktoren (HIF) beschreiben können.                |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Normalbefund und Patient*in mit Herzinsuffizienz oder häufigem Herzklappenfehler | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der Aortenklappenstenose beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im Audiomaterial wiedererkennen können. |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Normalbefund und Patient*in mit Herzinsuffizienz oder häufigem Herzklappenfehler | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der Mitralinsuffizienz beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im Audiomaterial wiedererkennen können.   |

|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Normalbefund und Patient*in mit Herzinsuffizienz oder häufigem Herzklappenfehler | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit Herzinsuffizienz eine spezifische kardiologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, einschließlich ihren/seinen Status gemäß der NYHA-Einteilung klassifizieren und den Befund dokumentieren können. |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Normalbefund und Patient*in mit Herzinsuffizienz oder häufigem Herzklappenfehler | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der Aortenklappenstenose beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im Audiomaterial wiedererkennen können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Normalbefund und Patient*in mit Herzinsuffizienz oder häufigem Herzklappenfehler | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | den typischen Auskultationsbefund (inklusive punctum maximum) bei der Mitralsuffizienz beschreiben und bei Vorliegen bei Patient*innen oder im Audiomaterial wiedererkennen können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Normalbefund und Patient*in mit Herzinsuffizienz oder häufigem Herzklappenfehler | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit Herzinsuffizienz eine spezifische kardiologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, einschließlich ihren/seinen Status gemäß der NYHA-Einteilung klassifizieren und den Befund dokumentieren können. |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Kardiologischer Status   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, vorhandene Angina pectoris kategorisieren und den Befund dokumentieren können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Kardiologischer Status   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, das Stadium nach Fontaine-Ratschow zuordnen und den Befund dokumentieren können.                      |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Kardiologischer Status   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit koronarer Herzerkrankung eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, vorhandene Angina pectoris kategorisieren und den Befund dokumentieren können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Kardiologischer Status   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, das Stadium nach Fontaine-Ratschow zuordnen und den Befund dokumentieren können.                      |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Elektrokardiogramm (EKG)   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Ursachen für Veränderungen der Zeitintervalle im EKG am Beispiel von Schenkelblock und LQT-Syndrom erläutern können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Elektrokardiogramm (EKG)   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Ursachen für Veränderungen der Zeitintervalle im EKG am Beispiel von Schenkelblock und LQT-Syndrom erläutern können.   |

|     |          |      |  |                              |             |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik und Ursachen von Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen sowie die hämodynamischen Folgen einer Blockierung der AV-Überleitung am Herzen beschreiben können.                                  |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik und Ursachen von Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei Blockierung der AV-Überleitung am Herzen zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik und Ursachen von Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Blockierung der AV-Überleitung am Herzen herleiten können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik und Ursachen von Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen sowie die hämodynamischen Folgen einer Blockierung der AV-Überleitung am Herzen beschreiben können.                                  |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik und Ursachen von Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei Blockierung der AV-Überleitung am Herzen zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können. |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik und Ursachen von Erregungsbildungs- und -leitungsstörungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Blockierung der AV-Überleitung am Herzen herleiten können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und venöser Rückstrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage des Aufbaus und der Funktion des Kapillarsystems typische Ursachen für die Bildung von Ödemen ableiten können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und venöser Rückstrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage des Aufbaus und der Funktion des Kapillarsystems typische Ursachen für die Bildung von Ödemen ableiten können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und Kreislauf  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Änderungen von Schlagvolumen, Herzfrequenz, Diastolendauer, systolischem und diastolischem Druck und peripherem Widerstand bei physischer und psychischer Belastung erklären können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und Kreislauf  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Regulationsmechanismen, die bei der Belastungsreaktion des Kreislaufs beteiligt sind, in Grundzügen beschreiben können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und Kreislauf  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Änderungen von Schlagvolumen, Herzfrequenz, Diastolendauer, systolischem und diastolischem Druck und peripherem Widerstand bei physischer und psychischer Belastung erklären können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und Kreislauf  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Regulationsmechanismen, die bei der Belastungsreaktion des Kreislaufs beteiligt sind, in Grundzügen beschreiben können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | häufige Indikationen zum Ableiten eines EKGs benennen können.   |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M11 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können. |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | häufige Indikationen zum Ableiten eines EKGs benennen können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Herzrhythmusstörung  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit definierter Herzrhythmusstörung (AV-Block oder Vorhofflimmern) eine spezifische kardiologische Anamnese und Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können. |
| M11 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Regulation von Blutdruck und Blutvolumen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die homöostatische Funktion des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems und des Henry-Gauer-Reflexes und ihre Regelantwort bei isotoner Dehydratation erläutern können.                                      |
| M11 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Regulation von Blutdruck und Blutvolumen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die homöostatische Funktion des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems und des Henry-Gauer-Reflexes und ihre Regelantwort bei isotoner Dehydratation erläutern können.                                      |
| M11 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung eines akuten Myokardinfarktes infolge koronarer Herzerkrankung beschreiben können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei akutem Myokardinfarkt zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei akutem Myokardinfarkt herleiten können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | geschlechtsspezifische Unterschiede in der klinischen Manifestation von koronarer Herzerkrankung benennen und zuordnen können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung eines akuten Myokardinfarktes infolge koronarer Herzerkrankung beschreiben können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei akutem Myokardinfarkt zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei akutem Myokardinfarkt herleiten können.  |

|     |          |                 |  |   |             |  |
|-----|----------|-----------------|--|---|-------------|--|
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinfarkt: Pathogenese, Klinik, Diagnostik und Therapie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | geschlechtsspezifische Unterschiede in der klinischen Manifestation von koronarer Herzerkrankung benennen und zuordnen können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 3            | Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Koronararteriosklerose makroskopisch beschreiben können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 3            | Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die makroskopisch-pathologischen Veränderungen beim Herzinfarkt im Früh-, Zwischen- und Spätstadium beschreiben können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 3            | Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | in Grundzügen die chirurgisch-therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung der koronaren Herzerkrankung erklären können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Koronararteriosklerose makroskopisch beschreiben können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die makroskopisch-pathologischen Veränderungen beim Herzinfarkt im Früh-, Zwischen- und Spätstadium beschreiben können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Praktikum: Die Koronare Herzerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | in Grundzügen die chirurgisch-therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung der koronaren Herzerkrankung erklären können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 3            | Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | auf Grundlage der physiologischen Orthostasereaktion und der beteiligten Mechanismen typische Ursachen orthostatischer Dysregulation erklären können.  |
| M11 | WiSe2023 | MW 3            | Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Vorgehen als Ersthelfer oder Ersthelferin bei einer orthostatischen Synkope erklären können.   |
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | auf Grundlage der physiologischen Orthostasereaktion und der beteiligten Mechanismen typische Ursachen orthostatischer Dysregulation erklären können.  |
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Praktikum: Kreislauf und Schwerkraft: die orthostatische Reaktion                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Vorgehen als Ersthelfer oder Ersthelferin bei einer orthostatischen Synkope erklären können.   |
| M11 | WiSe2023 | MW 3            | Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit arterieller Hypertonie oder Hypotonie eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, kardiovaskuläre Folgeerkrankungen identifizieren und zuordnen und den Befund dokumentieren können. |
| M11 | SoSe2024 | MW 3            | Untersuchungskurs: Arterielle Hypertonie und KHK   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit arterieller Hypertonie oder Hypotonie eine spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, kardiovaskuläre Folgeerkrankungen identifizieren und zuordnen und den Befund dokumentieren können. |
| M12 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit metabolischem Syndrom                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei einem metabolischen Syndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |

|     |          |                 |  |                              |             |  |
|-----|----------|-----------------|--|------------------------------|-------------|--|
| M12 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit metabolischem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei metabolischem Syndrom herleiten können.   |
| M12 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit metabolischem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einem metabolischen Syndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M12 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Patientenvorstellung: Patient*in mit metabolischem Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei metabolischem Syndrom herleiten können.   |
| M12 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer Mangelernährung benennen können.                                     |
| M12 | WiSe2023 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | einfache klinische Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands eines Kindes und Erwachsenen (Anthropometrie, Hautfaltenmessung) sowie eines älteren Menschen (Mini Nutritional Assessment) beschreiben können. |
| M12 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | am Beispiel eines Eisenmangels bei Jugendlichen und einer Kachexie bei älteren Menschen Ursachen und Risikofaktoren für die Entwicklung einer Mangelernährung benennen können.                                     |
| M12 | SoSe2024 | Vorlesungswoche | Vorlesung: Ernährung im Lebenslauf                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | einfache klinische Methoden zur Beurteilung des Ernährungszustands eines Kindes und Erwachsenen (Anthropometrie, Hautfaltenmessung) sowie eines älteren Menschen (Mini Nutritional Assessment) beschreiben können. |
| M12 | WiSe2023 | MW 1            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer Refluxösophagitis beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 1            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer Refluxösophagitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 1            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Refluxösophagitis herleiten können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 1            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer Refluxösophagitis beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 1            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer Refluxösophagitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 1            | Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankheit       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Refluxösophagitis herleiten können.   |

|     |          |      |  |   |           |  |
|-----|----------|------|--|---|-----------|--|
| M12 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 1: Magensaftsekretion  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel des Gastrinoms die Folgen einer gesteigerten HCl-Sekretion beschreiben können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Magensaftsekretion  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel des Gastrinoms die Folgen einer gesteigerten HCl-Sekretion beschreiben können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 2: Gastritis, Geschwürrkrankheit: Rolle von MALT und Helicobacter pylori       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel des 'Gastrin-link-Konzepts' Mechanismen epithelialer Pathogenität im Rahmen der Helicobacter pylori-Infektion des Magens beschreiben können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 2: Gastritis, Geschwürrkrankheit: Rolle von MALT und Helicobacter pylori       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Rolle des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes (MALT) bei der chronischen Inflammation im Rahmen der Typ-B-Gastritis beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 1 | Seminar 2: Gastritis, Geschwürrkrankheit: Rolle von MALT und Helicobacter pylori       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel der Typ-B-Gastritis durch Helicobacter pylori den Zusammenhang von chronischer Entzündung und Karzinogenese beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Gastritis, Geschwürrkrankheit: Rolle von MALT und Helicobacter pylori       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel des 'Gastrin-link-Konzepts' Mechanismen epithelialer Pathogenität im Rahmen der Helicobacter pylori-Infektion des Magens beschreiben können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Gastritis, Geschwürrkrankheit: Rolle von MALT und Helicobacter pylori       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Rolle des Mukosa-assoziierten lymphatischen Gewebes (MALT) bei der chronischen Inflammation im Rahmen der Typ-B-Gastritis beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Gastritis, Geschwürrkrankheit: Rolle von MALT und Helicobacter pylori       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | am Beispiel der Typ-B-Gastritis durch Helicobacter pylori den Zusammenhang von chronischer Entzündung und Karzinogenese beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Körperzusammensetzung und Energieumsatz - Einflüsse und Bestimmungsmethoden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Auswirkung einer hyper- bzw. hypokalorischen Ernährungsweise auf die Körperzusammensetzung (Fettmasse, fettfreie Masse, Fettgewebsverteilung) beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Körperzusammensetzung und Energieumsatz - Einflüsse und Bestimmungsmethoden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Auswirkung einer hyper- bzw. hypokalorischen Ernährungsweise auf die Körperzusammensetzung (Fettmasse, fettfreie Masse, Fettgewebsverteilung) beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patient*in mit abdominellen Beschwerden                             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit Darmerkrankung eine allgemeine und auf den distalen Dünndarm- oder Dickdarm-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M12 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patient*in mit abdominellen Beschwerden                           | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit Darmerkrankung eine allgemeine und auf den distalen Dünndarm- oder Dickdarm-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die mit einer Adipositas assoziierten Essstörungen (hyperphage Essstörung, binge eating, grazing, night eating, sweet eating) beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der Hunger-Sättigungsregulation           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die mit einer Adipositas assoziierten Essstörungen (hyperphage Essstörung, binge eating, grazing, night eating, sweet eating) beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel der alkoholtoxischen Pankreatitis die zur endokrinen und exokrinen Pankreasinsuffizienz führenden morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei einer akuten und chronischen, alkoholtoxischen Pankreatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer akuten und chronischen, alkoholtoxischen Pankreatitis herleiten können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Einstellungen (emotional/reflektiv)       |             | das soziale Problem von Alkoholismus-Folgeerkrankungen in Form der alkoholtoxischen Pankreatitis wahrnehmen und sich mit dem Problem der Verknüpfung sozialer Faktoren und Erkrankungsentstehung auseinandersetzen.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel der alkoholtoxischen Pankreatitis die zur endokrinen und exokrinen Pankreasinsuffizienz führenden morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei einer akuten und chronischen, alkoholtoxischen Pankreatitis zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer akuten und chronischen, alkoholtoxischen Pankreatitis herleiten können.   |

|     |          |      |  |   |           |  |
|-----|----------|------|--|---|-----------|--|
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pankreatitis und exokriner Pankreasinsuffizienz | Einstellungen (emotional/reflektiv)       |           | das soziale Problem von Alkoholismus-Folgeerkrankungen in Form der alkoholtoxischen Pankreatitis wahrnehmen und sich mit dem Problem der Verknüpfung sozialer Faktoren und Erkrankungsentstehung auseinandersetzen.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 1: Biochemie und Pathobiochemie des Nukleotidstoffwechsels                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Ursachen der primären und sekundären Formen der Hyperurikämie erläutern und voneinander abgrenzen können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 1: Biochemie und Pathobiochemie des Nukleotidstoffwechsels                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | die Ursachen der primären und sekundären Formen der Hyperurikämie erläutern und voneinander abgrenzen können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Resorption und Malabsorption von Nährstoffen                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Grundzüge der Malabsorption von Kohlenhydraten (z.B. Laktasemangel, Glukose-Galaktose-Malabsorption) beschreiben können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Resorption und Malabsorption von Nährstoffen                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Grundzüge der Malabsorption von Kohlenhydraten (z.B. Laktasemangel, Glukose-Galaktose-Malabsorption) beschreiben können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit Adipositas bzw. metabolischem Syndrom eine allgemeine und eine auf die spezifische Erkrankung fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M12 | WiSe2023 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand erheben (Normal- und Idealgewicht, Bauchumfang und Body-Mass-Index), den Befund dokumentieren und bei Adipositas hinsichtlich des Ausprägungsgrades einordnen können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen mit Adipositas bzw. metabolischem Syndrom eine allgemeine und eine auf die spezifische Erkrankung fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M12 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Adipositas   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei gegebenen Patient*innen den Ernährungszustand erheben (Normal- und Idealgewicht, Bauchumfang und Body-Mass-Index), den Befund dokumentieren und bei Adipositas hinsichtlich des Ausprägungsgrades einordnen können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Ernährungsumstellung - warum und wie?                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Gesprächstechniken, die bei der Beratung zur Ernährungsmodifikation zum Einsatz kommen, beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Ernährungsumstellung - warum und wie?                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen | Gesprächstechniken, die bei der Beratung zur Ernährungsmodifikation zum Einsatz kommen, beschreiben können.  |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | häufige Ursachen von Leberzirrhose in Europa aufzählen und zuordnen können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die morphologischen Leberparenchymveränderungen bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.         |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | häufige Ursachen von Leberzirrhose in Europa aufzählen und zuordnen können.  |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die morphologischen Leberparenchymveränderungen bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.         |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Leberzirrhose                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer alkoholtoxischen Leberzirrhose mit portaler Hypertension beschreiben können.  |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 2: Koordination des Stoffwechsels am Beispiel des Fastens und Hungerns | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Ketonkörper-Synthese und -Verwertung Mechanismen der Energiebereitstellung durch Leber und Fettgewebe in Nahrungskarenz-Phasen (Fasten, Hunger) darstellen können.                         |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 2: Koordination des Stoffwechsels am Beispiel des Fastens und Hungerns | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel des Fastens und Hungerns die hormonelle (Insulin, Glucagon) und nicht-hormonelle (Allosterie, Interkonversion) Regulation der Energiespeicherbildung bzw. Speicherverwertung erläutern können. |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Koordination des Stoffwechsels am Beispiel des Fastens und Hungerns | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der Ketonkörper-Synthese und -Verwertung Mechanismen der Energiebereitstellung durch Leber und Fettgewebe in Nahrungskarenz-Phasen (Fasten, Hunger) darstellen können.                         |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Koordination des Stoffwechsels am Beispiel des Fastens und Hungerns | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel des Fastens und Hungerns die hormonelle (Insulin, Glucagon) und nicht-hormonelle (Allosterie, Interkonversion) Regulation der Energiespeicherbildung bzw. Speicherverwertung erläutern können. |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 3: Leber und Entgiftung                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | Formen der Hyperbilirubinämie den verschiedenen Störungsstufen (prähepatisch, hepatisch, posthepatisch) zuordnen können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 3: Leber und Entgiftung                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | Formen der Hyperbilirubinämie den verschiedenen Störungsstufen (prähepatisch, hepatisch, posthepatisch) zuordnen können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Präparierkurs: Abschließende Präparation und Entnahme der Bauchorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | den Lymphabfluss der Bauchorgane beschreiben können und (anhand von Beispielen wie Magen oder Rektum) dessen Bedeutung für die lymphogene Metastasierung maligner Neoplasien erläutern können.   |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Präparierkurs: Abschließende Präparation und Entnahme der Bauchorgane | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | den Lymphabfluss der Bauchorgane beschreiben können und (anhand von Beispielen wie Magen oder Rektum) dessen Bedeutung für die lymphogene Metastasierung maligner Neoplasien erläutern können.   |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Lebererkrankung                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit akuter oder chronischer Lebererkrankung eine allgemeine und spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M12 | WiSe2023 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Lebererkrankung                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit Gallensteinerkrankung eine allgemeine und spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.                   |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Lebererkrankung                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit akuter oder chronischer Lebererkrankung eine allgemeine und spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M12 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Lebererkrankung                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei gegebenen Patient*innen mit Gallensteinerkrankung eine allgemeine und spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.                   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Regulation der Atmung                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | den Einfluss von pO <sub>2</sub> , pCO <sub>2</sub> und pH-Wert auf das Atemminutenvolumen beschreiben können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Regulation der Atmung                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel der Cheyne-Stokes-Atmung bei Patienten und Patientinnen mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz (zentrales Schlaf-Apnoe-Syndrom) klinisch relevante Störungen der zentralen Atemregulation beschreiben können.              |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patienten/Patientinnen mit Schlafapnoe herleiten können.  |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die bei Patienten/Patientinnen mit Schlafapnoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde körperlichen Untersuchung benennen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | typische Begleiterkrankungen bei Schlafapnoe benennen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Patient*in mit Schlafapnoe   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Auswirkungen einer Schlafapnoe auf autonomes Nervensystem, Atmung und kardiopulmonale Kopplung beschreiben können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke und Widerstände                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die Begriffe 'Obstruktion' und 'Restriktion' im Kontext der Atmungsmechanik definieren können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Entwicklung der Atemwege   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | am Beispiel des Atemnotsyndroms Frühgeborener die Bedeutung der morphologischen und biochemischen Lungenreifung für die Atemmechanik ableiten können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Entwicklung der Atemwege   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | den Zeitplan der Lungenentwicklung im Hinblick auf den frühestmöglichen Termin einer Geburt (unter Bedingungen der optimalen medizinischen Versorgung) beschreiben können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Atmung in extremen Umwelten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | in Grundzügen die akuten und chronischen Anpassungen an höhenbedingten Sauerstoffmangel beschreiben können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Atmung in extremen Umwelten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel der Caissonerkrankung die Rolle des Stickstoffs unter Normal- und Überdruck erklären können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der Atempumpe                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Ursachen von Husteninsuffizienz aufzählen und erläutern können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der Atempumpe                                 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten eine auf Störung der Atemmechanik-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Grundprinzipien der Pathogenese für hypoxämische und hyperkapnische Störungen erläutern können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die wesentlichen klinischen Folgen einer hypoxämischen und hyperkapnischen Störung darlegen und symptomorientierte Behandlungsoptionen erklären können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Abwehrmechanismen im Respirationstrakt   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | mechanische und immunologische Abwehrmechanismen im oberen und unteren Respirationstrakt erläutern und Folgen ihrer Funktionsstörungen darlegen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Pathogenese der respiratorischen Insuffizienz bei COPD herleiten können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die krankheitsspezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei chronisch obstruktiver Lungenerkrankung benennen können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Grundzüge der medizinischen Diagnostik und Therapie der COPD bis hin zur Behandlung der respiratorischen Insuffizienz beschreiben können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Erkrankungen der oberen Atemwege - Bedeutung für Atmung und Kommunikation | Einstellungen (emotional/reflektiv)       |             | Folgen einer Stimmstörung auf das subjektive Empfinden des Patienten oder der Patientin reflektieren können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Molekulare und zelluläre Schädigungsmechanismen am Beispiel des Rauchens  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | erläutern können, über welche Mechanismen beim Rauchen vermehrt zellschädigende Reaktionsprodukte entstehen.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Molekulare und zelluläre Schädigungsmechanismen am Beispiel des Rauchens  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die wichtigsten Gruppen toxischer Verbindungen im Tabakrauch und Tabakteer und deren schädigenden Einfluss auf Zellen beschreiben können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Behinderung der oberen Atemwege                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | bei einer Patientin, einem Patienten mit Kanülierung der Trachea die Bedeutung der oberen Luftwege für die körperliche Belastbarkeit und Kommunikation ableiten können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Behinderung der oberen Atemwege                    | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten eine auf die oberen Luftwege fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und im Vergleich zu einem Normalbefund einordnen können. |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit pulmonaler Hypertonie                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Pathogenese einer pulmonalarteriellen Hypertonie erläutern und die Auswirkungen auf Hämodynamik und Gasaustausch beschreiben können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit pulmonaler Hypertonie                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die bei Patienten/Patientinnen mit pulmonalarterieller Hypertonie zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit pulmonaler Hypertonie                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patienten und Patientinnen mit pulmonalarterieller Hypertonie herleiten können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch Asbest-verursachte Erkrankungen         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | typische Expositionssituationen mit Gefährdungspotential für Lungenerkrankungen aufzählen und zuordnen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Beeinträchtigung der Atmung durch Asbest-verursachte Erkrankungen         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die wichtigsten klinischen Manifestationen und pathogenetischen Mechanismen der verschiedenen durch Faserstäube verursachten Erkrankungen erklären können (Fibrose, Karzinom, Mesotheliom).  |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer Lungenfibrose auf den Gasaustausch und die Ventilation beschreiben können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die bei Lungenfibrose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die klinischen Symptome und die Beschwerden betroffener Patienten und Patientinnen bei Lungenfibrose benennen können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von Patienten/Patientinnen mit Lungenfibrose darlegen können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: "Der Erstickungstod" oder "viele Erstickungstode"?                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | alveoläre Diffusionsstörungen als Ursache des Erstickens beschreiben können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: "Der Erstickungstod" oder "viele Erstickungstode"?                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Störungen des Gastransports durch Vergiftungen (am Beispiel von Kohlenstoffmonoxid) erklären können.   |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Gastransport im Blut und dessen Beziehung zum Säure-Base-Haushalt          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die molekulare Wirkungsweise des Atemgiftes Kohlenstoffmonoxid erklären können.  |
| M13 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Gasaustauschstörung                                 | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten eine auf Gasaustauschstörung-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M14 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter Infektion der unteren Harnwege   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Pathogenese einschließlich prädisponierender und geschlechterspezifischer Faktoren sowie das Erregerspektrum bei unkomplizierter bakterieller Infektion der unteren Harnwege beschreiben können.                             |
| M14 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter Infektion der unteren Harnwege   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei unkomplizierter bakterieller Infektion der unteren Harnwege zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese sowie die spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.               |
| M14 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit unkomplizierter Infektion der unteren Harnwege   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung einer unkomplizierten bakteriellen Infektion der unteren Harnwege herleiten können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des Nephrons im Mark und in der Rinde der Niere | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die renale Synthese von Erythropoetin hinsichtlich ihrer zellulären Lokalisation und Regulation mit Bezug zum örtlichen Sauerstoffpartialdruck beschreiben können.   |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M14 | SoSe2024 | MW 1 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Harnabflussbeschwerden | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit Harnabflussbeschwerden eine allgemeine und auf Harnwegsinfektion-fokussierte spezifische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M14 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patient*in mit akutem Nierenversagen  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit akutem Nierenversagen eine allgemeine und eine auf akutes Nierenversagen-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.     |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Klinische Aspekte des Säure-Basen-Haushaltes  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | bei der Aufarbeitung metabolischer Azidosen anhand der Anionenlücke zwischen einer Zufuhr von Säure und einem Verlust an Bikarbonat zu unterscheiden können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Klinische Aspekte des Säure-Basen-Haushaltes  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | in Grundzügen die Auswirkung metabolischer Veränderungen auf die alveoläre Ventilation und damit auf die Blutoxygenierung darstellen können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Ursachen und Folgen einer Hyperkaliämie beschreiben können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei einer Hyperkaliämie zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Hyperkaliämie herleiten können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Regulationsmechanismen des Wasserhaushaltes   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Elemente der Wasserbilanz des Gesamtorganismus (renale Ausscheidung, extrarenale Verluste, Zufuhr) sowie deren Bedeutung bei physiologischen und pathologischen Veränderungen des Wasserhaushaltes erklären können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Regulationsmechanismen des Wasserhaushaltes   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | klinisch relevante Ursachen der Hyponatriämie einordnen können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 1: Regulationsmechanismen des Wasserhaushaltes   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | typische klinische Beispiele iso- / hypo- / hypertoner Hyper- oder Dehydratation zuordnen können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Biochemische Urindiagnostik                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | verschiedene Ursachen einer Proteinurie einschließlich auftretender Proteine nennen können.  |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Volumen- oder Elektrolytstörung                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit renal-vermittelter Störung des Hydratationszustandes eine allgemeine und auf den Hydratationszustand fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M14 | SoSe2024 | MW 3 | Untersuchungskurs: Patient*in mit Volumen- oder Elektrolytstörung                                     | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit Hyperkaliämie eine allgemeine und auf den Kaliumhaushalt-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Chronische Nierenerkrankung: Stadien und Auswirkungen                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Stadieneinteilung einer chronischen Nierenerkrankung erläutern können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Chronische Nierenerkrankung: Stadien und Auswirkungen                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | gegebene häufige Befunde (Urin, Nierenfunktion, Bildgebung) einem Stadium von chronischer Nierenerkrankung zuordnen können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Chronische Nierenerkrankung: Stadien und Auswirkungen                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | auf Grundlage der Stadieneinteilung einer chronischer Nierenerkrankung zu erwartende, häufige systemische Krankheitsauswirkungen zuordnen können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit diabetisch-hypertensiver Nephropathie (fortgeschrittene Niereninsuffizienz) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | am Beispiel einer diabetisch-hypertensiven Nephropathie die Pathogenese sowie die systemischen und endokrinen Folgen einer fortgeschrittenen Niereninsuffizienz beschreiben können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit diabetisch-hypertensiver Nephropathie (fortgeschrittene Niereninsuffizienz) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | am Beispiel einer diabetisch-hypertensiven Nephropathie die bei fortgeschrittener Niereninsuffizienz zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und spezifischen Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.   |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Patient*in mit diabetisch-hypertensiver Nephropathie (fortgeschrittene Niereninsuffizienz) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik (inklusive Histopathologie), Therapie und Betreuung einer fortgeschrittenen Niereninsuffizienz am Beispiel einer diabetisch-hypertensiven Nephropathie herleiten können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System und renale Hypertonie                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die pathophysiologische Rolle der RAAS-Komponenten bei renovaskulärer Hypertonie (Nierenarterienstenose) und bei primärem Hyperaldosteronismus und deren charakteristische Laborkonstellationen beschreiben können.  |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Praktikum: Über den Durst getrunken?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Elemente der Kochsalz- und Wasserbilanz (renale Ausscheidung, extrarenale Verluste, Zufuhr) und deren variable Größen an den Beispielen Schwitzen, Diarrhoe, Aufnahme einer salzreichen Mahlzeit und Gabe eines Saluretikums benennen und zuordnen können.   |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Praktikum: Praktikum: Über den Durst getrunken?                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Auswirkungen isotoner, hypertoner und hypotoner Veränderungen des Flüssigkeitsbestandes auf das Volumen und die Osmolarität der Flüssigkeitskompartimente sowie auf Kreislaufgrößen (mittlerer Füllungsdruck des Kreislaufs, arterieller Druck) erklären können.                              |
| M14 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Patient*in mit chronischer Niereninsuffizienz            | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer gegebenen Patientin, einem gegebenen Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz eine allgemeine und eine auf chronische Niereninsuffizienz-fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen, den Befund dokumentieren und gegenüber einem Normalbefund abgrenzen können. |
| M15 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die klinischen Zeichen bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons von denen bei einer Schädigung des 2. motorischen Neurons abgrenzen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die klinischen Zeichen einer Schädigung des Tractus corticonuclearis aufzählen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die bei der Amyotrophen Lateralsklerose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und Befunde bei der neurologischen Untersuchung benennen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und palliativen Betreuung bei Patienten und Patientinnen mit amyotropher Lateralsklerose darstellen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Amyotropher Lateralsklerose            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese der amyotrophen Lateralsklerose beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multipler Sklerose                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei einer Multiplen Sklerose zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese benennen und zuordnen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multipler Sklerose                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Grundzüge der Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patienten und Patientinnen mit Multipler Sklerose beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multipler Sklerose                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese der Multiplen Sklerose beschreiben können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Hirnnerven                        | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in Ästhesie und Algesie im Gesicht untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die beim idiopathischen Parkinsonsyndrom zu erwartenden spezifischen Angaben in Anamnese und Befunde der neurologischen Untersuchung benennen können.   |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Grundzüge der Diagnostik, medikamentösen und operativen Therapie sowie Betreuung bei Patienten und Patientinnen mit einem idiopathischen Parkinson-Syndrom darstellen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit einem Idiopathischen Parkinson-Syndrom                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese des idiopathischen Parkinson-Syndroms beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Myoklonien erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Haltetremor und Intentionstremor erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | eine zerebellär bedingte Extremitätenataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 2: Cerebelläre Bewegungsstörungen und ihre neurophysiologischen Grundlagen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | eine zerebellär bedingte Stand- und Gangataxie erkennen und ihre klinischen Charakteristika beschreiben können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Neuronale Plastizität - Grundlage für Lernen und Gedächtnis                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen Gedächtnisformen (Arbeits-, Kurzzeit-, Langzeitgedächtnis, prozedurales und deklaratives Gedächtnis) definieren und gegeneinander abgrenzen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom Alzheimer-Typ                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die bei einer Demenz vom Alzheimer-Typ zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese sowie Befunde bei der neuropsychiatrischen Untersuchung beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom Alzheimer-Typ                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patienten und Patientinnen mit einer Demenz vom Alzheimer-Typ darstellen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom Alzheimer-Typ                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten Differentialdiagnosen zur Demenz vom Alzheimer-Typ beschreiben können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Vorlesung: Neuroplastizität: Rehabilitation von Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | wichtige Einflussgrößen auf den sensomotorischen Lernprozess bei Funktionsbeeinträchtigungen nach Hirnschädigung benennen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Molekulare Mechanismen und Neuropathologie neurodegenerativer Erkrankungen           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die typischen Proteine für die Proteinaggregate bei idiopathischem Parkinsonsyndrom, Demenz vom Alzheimer-Typ und amyotropher Lateralsklerose und die damit verbundenen morphologischen / neuropathologischen Befunde benennen und zuordnen können. |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 1: Molekulare Mechanismen und Neuropathologie neurodegenerativer Erkrankungen           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Bedeutung der Neuroinflammation bei neurodegenerativen Erkrankungen (Demenz vom Alzheimer-Typ, amyotrophe Lateralsklerose, idiopathisches Parkinsonsyndrom) in Grundzügen erläutern können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Bewusstsein und seine toxikologische Beeinflussung         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | anhand des klinischen Bildes unterschiedliche Folgen akuter und chronischer Intoxikationen mit Alkohol und Stimulanzien (Amphetamine, Kokain) beschreiben können.                                |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Seminar 3: Bewusstsein und seine toxikologische Beeinflussung         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Bedeutung pharmakodynamischer und pharmakokinetischer Charakteristika von Alkohol und Stimulanzien (Amphetamine, Kokain) bei Intoxikationen erklären können.                                 |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in die verschiedenen Qualitäten der Orientierung (Situation, Ort, Zeit, Person) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können. |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in die Grundfunktionen des Gedächtnisses (Kurz- und Langzeitgedächtnis) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.         |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in Aufmerksamkeit und Konzentration untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.   |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen wachen Patient*in das qualitative Bewußtsein untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.  |
| M15 | SoSe2024 | MW 4 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: neuropsychologischer Befund | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in verschiedene Dimensionen der Sprachstörungen (Aphasie) untersuchen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.                       |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Schwachstellen der Orbitawand und ihre klinische Bedeutung beschreiben können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer Augenmuskelparese benennen und zuordnen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die bei einer Augenmuskelparese zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und organspezifische Befunde benennen und zuordnen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Auswirkungen einer Augenmuskelparese auf den Seheindruck und das Zusammenspiel beider Augen beschreiben können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Augenmuskelparese                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung bei einer Augenmuskelparese herleiten können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | grundlegende Störungen, die zu verschiedenen Glaukomformen führen, benennen können.  |

|     |          |      |  |                              |             |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die typischen morphologischen Befunde bei Glaukompatienten und Glaukompatientinnen (vergrößerte Excavation, retinaler Nervenfaserverlust) benennen können und die Stadien der funktionellen Veränderungen der Optikus Neuropathie (parazentrales Skotom, Bjerrum-Skotom) ableiten können. |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | in Grundzügen das Zustandekommen von Abbildungsfehlern (Aberrationen, Refraktionsanomalien) und Nah- und Fernpunktveränderungen bei Myopie, Hyperopie und Presbyopie beschreiben können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die verschiedenen Amblyopieformen, ihr Entstehen auf verschiedener Ebene sowie die jeweils erforderliche Therapie und die hierfür sensiblen Phasen darlegen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | paretische von nicht-paretischen Schielformen unterscheiden können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | in Grundzügen die Mechanismen beschreiben können, die zur Entstehung der Stereopsis einerseits und zur Suppressions- oder Diplopieentwicklung andererseits führen.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Strabologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | häufige Ursachen von Diplopie benennen und zuordnen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Präparierkurs: Funktionelle Anatomie der Sinnesorgane I    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Stationen der Sehbahn erläutern, am anatomischen Präparat, an Modellen oder auf Abbildungen benennen und ihnen die bei einer Läsion entstehenden Gesichtsfelddefekte zuordnen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Refraktion und Astigmatismus beschreiben und ein Brillenrezept interpretieren können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Physiologie des Sehens II                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | in Grundzügen Mechanismen des Farbsehens, der Messprinzipien von Farbsinnesstörungen und Unterschiede zwischen additiver und subtraktiver Farbmischung erläutern können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Gesichtsfelddefekte erkennen und einordnen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Papille, Gesichtsfelder und Gesichtsfelddefekte | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei einem gegebenen/nachgewiesenen Gesichtsfelddefekt den Ort der Läsion (in der Sehbahn) abgrenzen und Ursachen hierfür benennen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Folgen eines Risses der Reissnerschen Membran für das Gleichgewichtssystem in Grundzügen erläutern können.  |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Vestibularis-Schwannom                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | auf pathophysiologischer Ebene die Entstehung und Folgen eines Akustikusneurinoms (Vestibularis-Schwannom) als eine gutartige, aber verdrängende Erkrankung des N. vestibularis beschreiben können.                       |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Vestibularis-Schwannom                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die bei Akustikusneurinom (Vestibularis-Schwannom) zu erwartenden spezifischen Angaben zu Anamnese und Befund bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Vestibularis-Schwannom                         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung des Akustikusneurinoms (Vestibularis-Schwannom) herleiten können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Hören und verstehen - auch mit dem Cochlear Implant!                     | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die Auswirkungen einer fehlenden oder unzureichenden Rehabilitation auf das Leben schwerhöriger Patient*innen reflektieren.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Physiologie der zentralen Hörverarbeitung                                | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich bewusst werden, welche psychosozialen Auswirkungen eine Störung in der Hörwahrnehmung oder Hörverarbeitung für Patient*innen haben kann.   |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Physiologie des peripheren Vestibularorgans                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | in Grundzügen die klinischen Symptome einer Störung des Vestibularorgans beschreiben können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | in Grundzügen die Phänomenologie und die Entstehung des optokinetischen Nystagmus einschließlich seiner Einflussgrößen (Distanz zum Objekt, Geschwindigkeit des bewegten Reizes) beschreiben können.                      |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Grundlegende Praxis der subjektiven und objektiven Audiometrie           | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | mittels einer Simulation (Vertäubung) selbst erleben, wie stark menschliche Kommunikation durch eine Hörstörung eingeschränkt sein kann.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit Schwindel eine spezifische vestibuläre Anamnese erheben können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 2 | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Schwindel - Okulomotorik - Pupillomotorik | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in Tests der supranukleären Augenbewegungssteuerung durchführen, dokumentieren und hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können (Konvergenz, Fixation, Folgebewegungen und Sakkaden). |
| M16 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die verschiedenen Ursachen einer chronischen Rhinosinusitis benennen können.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Die chronische Rhinosinusitis                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Symptome, Therapie und Diagnostik der chronischen Rhinosinusitis benennen können.   |

|     |          |                |   |   |             |  |
|-----|----------|----------------|---|---|-------------|--|
| M16 | SoSe2024 | MW 3           | Seminar 2: Wirkort Sinnesorgane   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | erklären können, wie es physikalisch und stoffwechselbedingt zur Kataraktbildung kommt.  |
| M16 | SoSe2024 | MW 3           | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schalleitungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine klinisch otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund benennen und zuordnen können.               |
| M16 | SoSe2024 | MW 3           | Untersuchungskurs: Patientenuntersuchung: Ohr   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit einer Schallempfindungsschwerhörigkeit eine spezifische otologische Anamnese und eine otologische Untersuchung durchführen und den pathologischen Befund dokumentieren und zuordnen können.               |
| M17 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Stoffwechseldefekte als Ursache von Krankheit   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Prinzipien beschreiben können, wie sich Defekte einzelner Enzyme eines Stoffwechselweges in unterschiedlichen Symptomen manifestieren können.  |
| M17 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Störungen des Immunsystems  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Klassifizierung von Autoimmunerkrankungen mit systemischen und organspezifischen Effekten basierend auf immunpathogenen Mechanismen erfassen und darstellen können.  |
| M17 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Störungen des Immunsystems  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | erinnern    | die häufigsten klinischen Erscheinungsbilder und Ursachen (Genetik, Immunologie) von primären Immundefekten benennen können.   |
| M17 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Angewandte Humangenetik: Indikationen, Verfahrensweisen und Aussagemöglichkeiten der genetischen Diagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Gründe bzw. Anlässe für eine genetische Beratung bzw. genetische Diagnostik benennen und erläutern können (familiäre Häufung von Krankheiten, syndromales Krankheitsbild, gehäufte Aborte, angeborene Fehlbildungen, junges Erkrankungsalter). |
| M17 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können.   |
| M17 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Labordiagnostik von systemischen Erkrankungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Zusammenhänge zwischen veränderten Messgrößen und der Pathogenese einer Krankheit an Beispielen beschreiben können.  |
| M17 | SoSe2024 | MW 1           | Vorlesung: Patient*in mit Hämochromatose  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Pathogenese einer Hämochromatose-Erkrankung (genetische Ursachen, biochemische Schädigung) beschreiben können.   |
| M17 | SoSe2024 | MW 1           | Vorlesung: Patient*in mit Hämochromatose  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Verlauf, einschließlich Organmanifestation, Komplikationen und Geschlechterunterschiede einer Hämochromatose-Erkrankung beschreiben können.  |
| M17 | SoSe2024 | MW 1           | Vorlesung: Hämophile Gerinnungsstörungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | aus möglichen Blutungsursachen grundlegende therapeutische Ansätze zur Behandlung von angeborenen und erworbenen Gerinnungsstörungen ableiten können.  |

|     |          |      |  |                              |             |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M17 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Thrombophile Gerinnungsstörungen                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | wesentliche genetische Risikofaktoren für die Entstehung einer venösen Thromboembolie benennen und zuordnen können.   |
| M17 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Thrombophile Gerinnungsstörungen                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | immunologische, metabolische und exogene Risikofaktoren für das Auftreten venöser Thromboembolien benennen und zuordnen können.   |
| M17 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Thrombophile Gerinnungsstörungen                                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | ein pathogenetisches Modell aus der Wechselwirkung von genetischen, immunologischen, metabolischen und exogenen Faktoren am Beispiel einer venösen Thromboembolie herleiten können. |
| M17 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Klinik, Diagnostik und Therapie des Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Diagnostik beim Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 erklären können.  |
| M17 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Klinik, Diagnostik und Therapie des Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Therapie der Ketoazidose beim Typ-1-Diabetes mellitus erläutern können.   |
| M17 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Klinik, Diagnostik und Therapie des Typ 1 und Typ 2 Diabetes mellitus | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die klinischen Symptome, typische Laborkonstellationen sowie die therapeutischen Erstmaßnahmen bei einer akuten Hyper- und Hypoglykämie erläutern können.                           |
| M17 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Molekulargenetische Diagnostik monogen bedingter Krankheiten          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | mit Hilfe einer Stammbaumzeichnung die Segregation einer krankheitsverursachenden Mutation darstellen können.   |
| M17 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Prinzipien der weiterführenden Diagnostik (Organ- und Systemdiagnostik, Immundiagnostik) bei Patient*innen mit immun-vermittelten Erkrankungen herleiten können.                |
| M17 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Pathogenese einer rheumatoiden Arthritis beschreiben können.  |
| M17 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Verlauf, einschließlich Organmanifestationen, Komplikationen und Geschlechterunterschiede einer rheumatoiden Arthritis beschreiben können.  |
| M17 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei rheumatoider Arthritis -Erkrankung relevanten Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.                               |
| M17 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung : Patient*in mit rheumatoider Arthritis                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die medizinische Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patient*innen mit rheumatoider Arthritis-Erkrankung erläutern können.   |
| M17 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 5: Genese, Verlauf und Pathologie von Autoimmunerkrankungen              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | aus den molekularen Pathomechanismen diagnostische und therapeutische Konzepte für Autoimmunerkrankungen ableiten können.   |

|     |          |                |   |   |             |   |
|-----|----------|----------------|---|---|-------------|---|
| M17 | SoSe2024 | MW 3           | Praktikum: Labordiagnostik von Autoimmunerkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | ausgewählte, wesentliche Parameter der rheumatologischen Autoimmundiagnostik (ANA, ENA, Anti-dsDNA, Rheumafaktor, Anti-citrullinierte Protein Antikörper, Anti-Phospholipidantikörper) kennen und typischen Krankheitsbildern des rheumatischen Formenkreises (Rheumatoide Arthritis, Progressive Systemische Sklerose, SLE) zuordnen können. |
| M17 | SoSe2024 | MW 3           | UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter Erkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | anamnestische Angaben, typische Leitsymptome und Befunde in der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit immun-vermittelten Erkrankungen (rheumatoide Arthritis, systemischer Lupus erythematodes, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, multiple Sklerose, Myasthenia gravis, Uveitis, Skleritis) pathophysiologisch einordnen können.      |
| M17 | SoSe2024 | MW 3           | UaK 2:1: Patient*in mit immun-vermittelter Erkrankung   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit immun-vermittelten Erkrankungen eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Akute Meningitis - Einführung in das Modul "Infektion als Krankheitsmodell" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel der akuten Meningitis erläutern können, wie auf der Basis der Diagnose Maßnahmen zur Therapie und Prävention (inkl. Impfung und Isolierung) begründet werden.   |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik der zellulären Krankheitserreger                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel der Enterobacteriaceae die Bedeutung der genetischen Ausstattung eines Pathogens für Übertragung, Pathogenese und ärztliche Intervention (Therapie, Prävention) erläutern können.   |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Systematik der zellulären Krankheitserreger                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Bedeutung der Fähigkeit zur fakultativ intrazellulären Vermehrung von Pathogenen für ärztliche Interventionen erläutern können.   |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Begriffe 'Zoonose' und 'vektor-übertragene Infektion' definieren und im Kontext mit Hantavirus-Infektion und FSME-Infektion erläutern können.   |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Ebenen des Erreger-Wirtswechsels (Übertragung auf einen neuen Wirt mit Krankheitsentstehung, Zirkulation des Erregers in einer neuen Wirtspopulation) an den Beispielen saisonale Influenza versus Geflügelgrippe beschreiben können.   |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel von Hantaviren und "neuer" Influenzaviren biologische, ökologische, klimatische und sozioökonomische Faktoren, die die Emergenz von Erregern fördern, beschreiben können.   |

|     |          |                |   |                              |             |  |
|-----|----------|----------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Emerging Pathogens  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff 'Emergenz' definieren und am Beispiel von MERS und viraler hämorrhagischer Fieber (VHF) die Emergenz neuer humanpathogener, allgemeingefährlicher Erkrankungen illustrieren können.  |
| M18 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Kalkulierte antiinfektive Therapie im Krankenhaus und beim Hausarzt | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | symptomorientiertes Vorgehen und kalkulierte antiinfektive Therapie von Infektionen des oberen Respirationstraktes (Angina tonsillaris) und der ableitenden Harnwege (Harnwegsinfekt) in der hausärztlichen Versorgung erläutern können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer auf eine akute Pneumonie fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch einordnen können.                                    |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Begriff 'Pneumonie' definieren und Pneumonieförmigkeiten ätiologisch, pathologisch-anatomisch und klinisch einteilen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | am Beispiel der ambulant erworbenen, bakteriellen Pneumonie die Pathogenese einer akuten bakteriellen Infektion beschreiben können (begünstigende Faktoren, Interaktion verschiedener Erreger und Erregerspektrum).                      |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei ambulant erworbener, bakterieller Pneumonie relevanten Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Verlauf einer ambulant erworbenen, bakteriellen Pneumonie einschließlich seiner pathophysiologischen Auswirkungen und Komplikationen beschreiben können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Kriterien benennen und bewerten können, mit denen der Schweregrad einer Pneumonie eingeschätzt werden kann.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Pneumonie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | medizinische Diagnostik (Labor, Bildgebung, Erregernachweis), Therapie und Betreuung bei ambulant erworbener, bakterieller Pneumonie herleiten können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Invasionswege (rezeptorvermittelte Endozytose) von Viren (Herpesviren, enteritische Viren) und ihre Ausbreitungswege im Organismus (am Beispiel der lokalen und systemischen Infektion) erläutern können.                                |
| M18 | SoSe2024 | MW 1           | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen                             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Grundlage für die Wirtsspezifität von Viren anhand der Virus-Wirt-Interaktionsmechanismen (Zell- bzw. Organspezifität, Organismus) erklären können.  |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die pathogenetische Bedeutung von Viruspersistenz und Viruslatenz für Infektionserkrankungen beschreiben und voneinander abgrenzen können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Pathogenesemechanismen von viralen Infektionen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | den Begriff 'klinischer Manifestationsindex' definieren können (Beispiel: Poliovirus versus Varizella-Zoster-Virus).  |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Pathogenesemechanismen von bakteriellen Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die molekularen Mechanismen der Adhäsions-, Invasions- und Evasionsstrategien am Beispiel des Pneumonieerregers Streptococcus pneumoniae erklären können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 3: Pharmakologie ausgewählter Antiinfektiva am Beispiel der Differenzialtherapie der ambulant erworbenen Pneumonie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Differenzialtherapie der ambulant erworbenen Pneumonie erläutern können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Diagnostik von Pilz- und parasitären Erkrankungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | am Beispiel von Spulwurm, Peitschenwurm, großer Leberegel, kleiner Leberegel, Plasmodien, Filarien, Cryptosporidien, Entamoeba histolytica, Candida und Dermatophyten geeignete Materialien zur Diagnostik und die jeweilige Untersuchungsmethode benennen können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Diagnostik von Pilz- und parasitären Erkrankungen   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | ausgewählte Würmer/Wurmteile (Madenwurm, Spulwurm, Leberegel, Bandwurm) makroskopisch nachweisen und den Befund "Nachweis von ..." erheben können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Kontagiosität von Patient*innen mit ausgewählten akuten Infektionserkrankungen (Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute Gastroenteritis, Haut- und Weichteilinfekt z. B. Erysipel) einschätzen und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.    |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten Infektionserkrankungen grundlegend pathophysiologisch einordnen und den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf der Grundlage einer Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik (Materialgewinnung, Erregerdiagnostik, Labor, Bildgebung) bei Patient*innen mit ausgewählten akuten Infektionserkrankungen (Pneumonie, akuter Harnwegsinfekt, akute Gastroenteritis, Haut- und Weichteilinfekt z. B. Erysipel) planen können. |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten Infektionserkrankungen eine Arbeitsdiagnose formulieren können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Infektion  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit akuter Infektion eine allgemeine und auf akute Infektionserkrankungen fokussierte Anamnese (inklusive Reiseanamnese, Nahrungsmittelanamnese, Fragen nach Tierkontakten, Umgebungsinfektionen, Beruf, Immunsuppression) erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundzüge der Übertragung (parenteral, sexuell, Mutter-Kind) und Prävention für eine Hepatitis-C-Infektion erklären können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | auf zellulärer und molekularer Ebene die Pathogenese der durch das Hepatitis-C-Virus ausgelösten Erkrankungen beschreiben können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Bedeutung der zellulären Immunantwort für den Krankheitsverlauf bei Hepatitis C darlegen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die bei Hepatitis C relevanten Anamneseangaben und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | medizinische Diagnostik, Therapie und Betreuung bei Patient*innen mit Hepatitis C einschließlich typischer Langzeitkomplikationen (Leberfibrose und -zirrhose und hepatozelluläres Karzinom) erläutern können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Verlauf einer Hepatitis C einschließlich seiner pathophysiologischen Auswirkungen und Komplikationen beschreiben können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Hepatitis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Ablauf einer auf chronische Infektionskrankheiten fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome/ Syndrome und Befunde grundlegend pathophysiologisch einordnen können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ursachen und Konsequenzen inadäquater Immunreaktionen gegen infektiöse Erreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die pathogenetische Bedeutung einer inadäquaten Immunantwort am Beispiel einer chronischen Infektion mit Hepatitis-C-Virus erläutern können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Ursachen und Konsequenzen inadäquater Immunreaktionen gegen infektiöse Erreger | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Folgen inadäquat gesteigerter Immunreaktionen bei einer Sepsis für Organsysteme beschreiben können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die klinischen und immunologischen Stadien der HIV-Infektion benennen und zuordnen können.   |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | HI-Virus-assoziierte Erkrankungen sowie Erkrankungen durch opportunistische Infektionen benennen und zuordnen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 5: HIV/AIDS als Modell für Abwehrschwäche | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Grundprinzipien der antiretroviralen Therapie bei HI-Virus-Infektion darlegen können (Targets, Kombinationstherapie, Resistenzen, Monitoring und Stellenwert der Patientenführung).   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel einer Hepatitis B mittels serologischer und molekularbiologischer Marker das Krankheitsstadium entsprechend einer akuten, chronischen bzw. ausgeheilten Infektion erklären können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | für die Hepatitis-B-Infektion die Bedeutung virusdiagnostischer Nachweise für die Postexpositionsprophylaxe nach Schnittverletzung/ Nadelstichverletzung darlegen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Virusdiagnostik                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Stellenwert des Cytomegalievirus-Antigenämietests für das Therapiemonitoring bei Immunsupprimierten als Beispiel für präemptive Virusdiagnostik einordnen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | Schweregrad, Verlauf und Kontagiosität ausgewählter chronischer Infektionserkrankungen (HIV, Tuberkulose, CMV, Pilzinfektionen) einschätzen können und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen Infektionserkrankungen grundlegend pathophysiologisch einordnen können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weitergehende Diagnostik (Materialgewinnung, Labor, Erregernachweis, Immunstatus, Bildgebung, immunhistologische Methoden) bei Patient*innen mit ausgewählter chronischer Infektionserkrankung (HIV, Tuberkulose, CMV, Pilzinfektionen) planen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Infektion     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit chronischer Infektion eine allgemeine und eine auf Infektionskrankheiten fokussierte Anamnese (inklusive Herkunft, Reiseanamnese, bekannte Erregerexposition, Risikoverhalten, Berufsanamnese, vorbekannte Immundefekte, Vorerkrankungen sowie Allgemeinsymptome) und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können. |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: ubi pus - ibi evacua ! Die Infektion an einer Endoprothese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Besonderheiten von Infektionen an Implantaten und Fremdmaterial (Biofilm) beschreiben können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: ubi pus - ibi evacua ! Die Infektion an einer Endoprothese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | für Implantatinfektionen die Grundzüge der Übertragung und der Prävention herleiten können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: ubi pus - ibi evacua ! Die Infektion an einer Endoprothese | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Ablauf einer fokussierten Anamnese hinsichtlich einer nosokomialen Infektion im Bereich von implantiertem Fremdmaterial beschreiben sowie richtungsweisende Symptome und Befunde pathophysiologisch einordnen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Hygienisches Arbeiten - ZVK & Blasenkatheter                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Indikationen zur Anlage eines Blasenverweilkatheters benennen und herleiten können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Hygienisches Arbeiten - ZVK & Blasenkatheter                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Indikationen zur Anlage eines zentralen Venenkatheters benennen und herleiten können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | Schweregrad und Verlauf ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen (Katheter-/ Implantatinfektion und Clostridium difficile-Enterocolitis) einschätzen können.  |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Kontagiosität ausgewählter nosokomialer Infektionserkrankungen (Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene Pneumonien [HAP] ) einschätzen und notwendige Hygiene- und Präventionsmaßnahmen (Desinfektionsmittel, Patientenisolierung, Personalschutz, Materialentsorgung) herleiten können.       |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | relevante anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit nosokomialen Infektionserkrankungen grundlegend pathophysiologisch einordnen können.   |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf der Grundlage einer Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik (Materialgewinnung, Labor, Bildgebung und Erreger- und Resistenznachweis) bei Patient*innen mit ausgewählten nosokomialen Infektionserkrankungen (Fremdkörper-assoziierte Infektionen, Wundinfektionen, MRSA- und ESBL-Infektion, C. difficile-Enterocolitis, im Krankenhaus erworbene Pneumonien [HAP] ) planen können. |
| M18 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit nosokomialer Infektion                                   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit nosokomialer Infektion eine allgemeine und eine auf Infektionskrankheit fokussierte Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen und den Befund dokumentieren können.  |

|     |          |                |  |                              |             |   |
|-----|----------|----------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Vom normalen zum neoplastischen Gewebe   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die morphologischen Charakteristika der benignen Neoplasien (langsames, expansiv-verdrängendes Wachstum, gute Begrenzung, große Ähnlichkeit zum entsprechenden Normalgewebe) erklären können. |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Vom normalen zum neoplastischen Gewebe   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die morphologischen Charakteristika der malignen Neoplasien (atypische Mitosen, Invasivität, Dedifferenzierung, Metastasierung) erklären können.  |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Vom normalen zum neoplastischen Gewebe   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Prinzip der Tumorklassifikation anhand der Histogenese eines Kolonkarzinoms erklären können.  |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die zur Beschreibung der epidemiologischen Relevanz wichtigen Kenngrößen bei Neoplasien erläutern können.   |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Möglichkeiten und Grenzen präventiver Maßnahmen bei Tumorerkrankungen (Kolon-, Lungen-, Prostata- und Zervixkarzinom) auch im Hinblick auf Patientengeschlecht und Alter erläutern können.    |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Grundlage der Epidemiologie, des Screenings und der Prävention von Tumorerkrankungen                                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Nutzen und Konsequenzen ausgewählter Screeningmaßnahmen bei Tumorerkrankungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene kritisch einordnen können.                                       |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Mechanismen der Tumorentstehung durch Infektion  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | tumorinduzierende Viren (HPV, Hepatitisviren, EBV) und die durch diese verursachten Tumorentitäten benennen können.   |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Mechanismen der Tumorentstehung durch Infektion  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Mechanismen infektionsbedingter Tumorentstehung durch onkogene Viren am Beispiel humaner Papillomviren (HPV) erläutern können.  |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Mechanismen der Tumorentstehung durch Infektion  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Konzepte der Prävention und Therapie tumorinduzierender Infektionen erläutern können.   |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | verschiedene psychoonkologische Methoden erklären und als Behandlungsmöglichkeit bzw. Unterstützung der Krankheitsbewältigung zuordnen können.  |
| M19 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: „Krankheitsverarbeitung“ – psychoonkologische und palliativmedizinische Behandlungsaspekte bei malignen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Stadien der Krankheitsverarbeitung bei onkologischen Erkrankungen auch unter dem Aspekt von Alter und Geschlecht erklären können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 1           | Vorlesung: TNM-Klassifikation und Grading maligner Tumore  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Einfluss der Ergebnisse von Staging und Grading insbesondere bei den Kolon- und Zervixkarzinomen auf die Prognose und Therapie von malignen Tumoren erklären können.                      |
| M19 | SoSe2024 | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit kolorektalem Karzinom   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Pathogenese, begünstigende Faktoren und genetische Vererbungsmodi eines kolorektalen Karzinoms beschreiben können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M19 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit kolorektalem Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Verlauf, Progression, pathophysiologische Auswirkungen und Komplikationen eines kolorektalen Karzinoms beschreiben können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit kolorektalem Karzinom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | relevante anamnestische Angaben und Befunde der körperlichen Untersuchung bei kolorektalem Karzinom benennen und zuordnen können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit lokaler Tumorerkrankung            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit lokaler Tumorerkrankung (Schwellung, Hämoptysis, Blut im Stuhl, Hämaturie, lokale Schmerzen, Wechsel Diarrhoe und Obstipation, schmerzloser Ikterus) grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M19 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit lokaler Tumorerkrankung            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei ausgewählten lokalen Tumorerkrankungen (Kolorektale Ca., Prostata-Ca., Lungen-Ca., Cervix-Ca und Mamma-Ca.) eine Arbeitsdiagnose ableiten können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit lokaler Tumorerkrankung            | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit bestehender oder vermuteter lokaler Tumorerkrankung (Kolorektale Ca., Prostata-Ca., Lungen-Ca., Cervix-Ca. und Mamma-Ca.) eine allgemeine und auf lokale Tumorerkrankung fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.                             |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenkarzinom        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel des Lungenkarzinoms die Pathogenese eines Primärtumors (begünstigende Faktoren, karzinogene Noxen) und dessen Metastasierung beschreiben können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenkarzinom        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Verlauf, Progression, pathophysiologische Auswirkungen und Komplikationen eines Lungenkarzinoms beschreiben können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenkarzinom        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Diagnostik, TNM-Klassifikation, stadiengerechte Therapie und Betreuung bei Patient*innen mit Lungenkarzinom herleiten können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Lokoregionäre Tumorthherapie                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | Indikationen für Therapieverfahren und -konzepte fallbezogen an den Beispielen Rektum-, Cervix-, Mamma-, Prostata- und Lungenkarzinom begründen können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Molekulare Charakteristika                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Auswirkungen von spezifischen genetischen Veränderungen in Lungenkarzinomen am Beispiel des EGFR erklären und diese benennen können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Diagnostik des Sarkoms                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | klinische, radiologische und nuklearmedizinische Untersuchungstechniken bei der Verdachtsdiagnose eines Sarkoms benennen können.   |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Diagnostik des Sarkoms  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | anhand von Befunden, Klassifikation und Grading die Therapieoptionen beim Osteosarkom erklären können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit metastasierter Tumorerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei ausgewählten metastasierten Tumorerkrankungen (Lungen-Ca, Colon-/Rectum-Ca, malignes Melanom, Mamma-Ca, Weichteiltumore) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit metastasierter Tumorerkrankung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit metastasierter Tumorerkrankung (Lymphknotenschwellung, Schmerzen, Gewichtsverlust, Leistungseinbruch, allgemeine paraneoplastische Syndrome wie Tumorkachexie, Fieber, Anämie, Leukozytose und Thrombose) grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M19 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit metastasierter Tumorerkrankung   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit bestehender oder vermuteter metastasierter Tumorerkrankung (Lungen-Ca, Colon-/Rectum-Ca, malignes Melanom, Mamma-Ca, Weichteiltumore) eine allgemeine und auf metastasierte Tumorerkrankung fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multiplem Myelom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Pathogenese des Multiplen Myeloms beschreiben können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multiplem Myelom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Verlauf, Progression, pathophysiologische Auswirkungen und Komplikationen eines Multiplen Myeloms beschreiben können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multiplem Myelom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | relevante anamnestische Angaben und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Multiplem Myelom benennen und zuordnen können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Multiplem Myelom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Diagnostik, Stadien-Klassifikation, stadiengerechte Therapie und Betreuung bei Patient*innen mit Multiplem Myelom herleiten können.   |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 5: Chronische Myeloische Leukämie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische klinische Befunde der Chronischen Myeloischen Leukämie auf pathophysiologischer Grundlage herleiten können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Histologische und zytologische Differentialdiagnose der neoplastischen hämatologischen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den diagnostischen Stellenwert der konventionellen Morphologie und der Immunphänotypisierung am Beispiel eines leukämisch verlaufenden reifzelligen B-Zell-Lymphoms erklären können.  |
| M19 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer Neoplasie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (Leistungseinbruch, Gewichtsverlust, Infektanfälligkeit, diffuse Blutung, Lymphknotenschwellung, Splenomegalie, paraneoplastische Syndrome) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.                                     |

|     |          |                |  |   |             |   |
|-----|----------|----------------|--|---|-------------|---|
| M19 | SoSe2024 | MW 3           | UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer Neoplasie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (akute und chronische myeloische Leukämie, multiples Myelom, akute und chronische lymphatische Leukämie) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.               |
| M19 | SoSe2024 | MW 3           | UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer Neoplasie  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik (Ausbreitung, Auswirkungen, Zytologie/Biopsie) bei hämatologischer Neoplasie (akute und chronische myeloische Leukämie, multiples Myelom, akute und chronische lymphatische Leukämie) planen können.                   |
| M19 | SoSe2024 | MW 3           | UaK 2:1: Patient*in mit hämatologischer Neoplasie  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit hämatologischer Neoplasie (akute und chronische myeloische Leukämie, multiples Myelom, akute und chronische lymphatische Leukämie) eine allgemeine und auf hämatologische Neoplasie fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in das Modul „Psyche und Schmerz“   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | die Bedeutung von Schmerzen für die Lebensqualität eines Menschen erfahren können.  |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Anatomische und physiologische Grundlagen des Schmerzes                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Schmerzen klassifizieren und Schmerzkomponenten benennen können.  |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Anatomische und physiologische Grundlagen des Schmerzes                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Entstehung peripherer und zentraler Schmerzsensibilisierung einschließlich der kortikalen Reorganisation erläutern können.  |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Aspekte hausärztlicher Versorgung von Menschen mit Schmerz- und psychischen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | diagnostische und therapeutische Möglichkeiten der ambulanten Betreuung depressiver Patient*innen anhand von Fallbeispielen benennen und zuordnen können.   |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Aspekte hausärztlicher Versorgung von Menschen mit Schmerz- und psychischen Erkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | hausärztliche Präventions- und Behandlungsstrategien chronischer Schmerzzustände für ausgewählte Beratungsanlässe (z. B. Rückenschmerz, Fibromyalgie, Arthrose) beschreiben können.   |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Placebo/Nocebo   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Wirksamkeit und die Mechanismen von Placebo- und Noceboeffekten bei psychischen und Schmerzerkrankungen an Beispielen (z. B. zur Erwartungshaltung oder Arzt-Patienten-Interaktion) erläutern können.   |
| M20 | SoSe2024 | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Placebo/Nocebo   | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich mit der ethischen und rechtlichen Problematik von Placebogaben im medizinischen Alltag auseinandersetzen und sich den Möglichkeiten positiver Kontexteffekte in der Patientenbehandlung von psychischen und Schmerzerkrankungen bewusst werden.                                    |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Spektrum individueller Deutungen von Schmerz als Ressource für die multidimensionale Therapie beschreiben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Die soziokulturelle Genese und Bedeutung von Schmerzen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | kulturell bedingte unterschiedliche Präsentationen von Schmerzen und Leiden beschreiben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Prinzipien der weiterführenden Diagnostik (multimodales Schmerzassessment, Labor, Bildgebung, Funktionsdiagnostik) bei Patient*innen mit akuten Schmerzen herleiten können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Pathophysiologie von nozizeptiven bzw. neuropathischen Tumorschmerzen beschreiben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die bei Tumorschmerz relevanten Angaben in Anamnese und Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Anwendung des WHO-Stufenschemas bei Patient*innen mit Tumorschmerz erklären können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Postoperatives Stresssyndrom                           | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Aktivierung des autonomen Nervensystems als Folge eines schmerzhaften Gewebstraumas und ihre Konsequenz für den Gesamtorganismus erläutern können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Multimodale Therapie von Tumorschmerzen                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die interdisziplinären Behandlungsstrategien bei Tumorschmerzen beschreiben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anamnestische Angaben (Schmerzformen) und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten Schmerzen pathophysiologisch einordnen können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten Schmerzen (zum Beispiel Tumor-, Kopf-, muskuloskeletaler, postoperativer, posttraumatischer oder neuralgischer Schmerz) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.                      |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik bei Patient*innen mit akuten Schmerzen planen können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erzeugen    | bei Patient*innen mit ausgewählten lokalen Erkrankungen (Tumorschmerz, postoperativer Schmerz, Rückenschmerz) einen Plan zur interdisziplinären medizinischen Betreuung, einschließlich einer allgemeinen und spezifischen Behandlung (WHO-Stufenschema) erstellen und diskutieren können. |

|     |          |      |   |  |             |   |
|-----|----------|------|---|--|-------------|---|
| M20 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akutem Schmerz  | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit akuten Schmerzen eine allgemeine und auf akuten Schmerz fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | am Beispiel von Rückenschmerzen Konzepte und Modellvorstellungen zur Somatisierung erläutern können (verhaltenstheoretisch-kognitives Modell bzw. psychodynamisches Modell).                            |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Prävalenz und sozioökonomische Bedeutung von chronischen Rückenschmerzen beschreiben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit chronischem Rückenschmerz als Beispiel für Somatisierung | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | Merkmale chronischer Rückenschmerzen in Abgrenzung zu akuten Rückenschmerzen (Warnfunktion, zeitliche Kriterien, Folgen für Diagnostik und Therapie) einordnen können.                                  |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | das Prinzip der multimodalen Therapie als interdisziplinärer Behandlungsansatz bei chronischen Schmerzkrankungen erläutern können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Multimodale Therapie von chronischen Schmerzkrankungen                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Prinzipien der Behandlungsstrategien (pharmakologisch, psychotherapeutisch, komplementärmedizinisch/ integrativ-medizinisch) beschreiben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Prinzipien der Psychotherapie  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | lerntheoretische Erklärungen für Entstehung und Aufrechterhaltung von psychischen Störungen beschreiben können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Prinzipien der Psychotherapie  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Grundlagen, Therapieziele sowie Techniken der kognitiven Verhaltenstherapie erläutern können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | am Beispiel der somatoformen Schmerzstörung Risikofaktoren für die Entwicklung einer somatoformen Störung erläutern können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Somatisierung, somatoforme Störungen und ihre Therapie                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Prävalenz somatoformer Störungen in ausgewählten Patient*innenkollektiven (z. B. ambulant vs. stationär) kennen und die spezifischen Behandlungsstrategien somatoformer Störungen erläutern können. |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Frühe Programmierung von Krankheitsvulnerabilität                                  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | das Konzept der frühen Programmierung der Krankheitsvulnerabilität erläutern können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patientenuntersuchung: Biopsychosoziale Anamnese und psychopathologischer Befund     | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in die Dimensionen des psychopathologischen Befundes erheben und diskutieren können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit depressiver Erkrankung                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Ablauf einer auf depressive Erkrankungen fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung beschreiben und richtungsweisende Symptome und Befunde psychopathologisch nach ICD-10 einordnen können. |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit depressiver Erkrankung                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | depressive Erkrankungen und deren Schweregradeinteilung grundlegend nach ICD-10 charakterisieren und zuordnen können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Teufelskreis Insomnie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Wechselwirkung von chronischen Schlafstörungen und depressiven Störungen erklären können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Teufelskreis Insomnie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Unterschiede zwischen den wichtigen Unterformen der Insomnie vom Symptom Ein- und Durchschlafstörung bei depressiven Störungen abgrenzen können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Klinik und Diagnostik der Depression: Wie läuft es in der Praxis? | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | eigene Gegenübertragungsphänomene (z. B. Aggression oder Verstimmung im Umgang mit depressiven Patient*innen) wahrnehmen können.   |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Depression oder Anpassungsstörung                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit depressivem Syndrom grundlegend psychopathologisch nach ICD-10 einordnen können.                                  |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Depression oder Anpassungsstörung                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | bei Patient*innen mit depressivem Syndrom auf Grundlage der Arbeitsdiagnose eine weiterführende Diagnostik (symptombezogene Ausschlussdiagnostik, standardisierte Testverfahren) planen können.          |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Depression oder Anpassungsstörung                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und Untersuchung bei Patient*innen mit depressivem Syndrom eine Arbeitsdiagnose formulieren können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Depression oder Anpassungsstörung                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | bei Patient*innen mit somatisierender Depression einen Plan zur medizinischen Betreuung, einschließlich einer allgemeinen und spezifischen Behandlung in Grundzügen erstellen und diskutieren können.    |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Depression oder Anpassungsstörung                    | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer/m gegebenen Patient*in mit depressivem Syndrom eine Anamnese und einen fokussierten psychopathologischen Befund erheben können.  |
| M20 | SoSe2024 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in mit Depression oder Anpassungsstörung                    | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | standardisierte Verfahren (Hamilton-Depressionsskala, HAMD) im Rahmen der fokussierten psychopathologischen Befunderhebung anwenden können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M21 | SoSe2024 | MW 1 | Vorlesung: Patient*in mit Transfusionsbedürftigkeit                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Indikationen und Kontraindikationen von Blutprodukten am Beispiel von Erythrozytenkonzentraten, Gefrorenem Frischplasma und Thrombozytenkonzentraten erläutern können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in in der Notaufnahme                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen aus der Notaufnahme (Rettungsstelle) auf Basis des A-B-C-D-E-Schemas eine allgemeine Einschätzung der vitalen Bedrohung erheben können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | das klinische Erscheinungsbild eines Schocks in seinen jeweiligen Erscheinungsformen charakterisieren können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Anamnese, des klinischen Erscheinungsbildes und unter Zuhilfenahme weiterführender Diagnostik wie hämodynamisches Monitoring Schockzustände den verschiedenen Schockformen septisch, anaphylaktisch, kardiogen und hämorrhagisch im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können. |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende Symptome und Befunde bei Vorliegen eines septischen Schocks differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | für Patient*innen mit Schock den Ablauf einer Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | Patientenvorstellung: Patient*in mit septischem Schock                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die grundlegenden Prinzipien der Therapie des septischen Schocks (Fokussanierung, antibiotische Therapie, hämodynamische Stabilisierung, Organersatz, Airway-Management, adjunktive Therapie) darlegen können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende Befunde der allgemeinen und neurologischen Untersuchung bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung differentialdiagnostisch und grundlegend pathophysiologisch einordnen können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Neurologische Untersuchung von bewußtseinsgestörten Patient*innen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse der allgemeinen und neurologischen Untersuchung bei Patient*innen mit Bewusstseinsstörung eine Arbeitsdiagnose formulieren können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit Schock   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation maschinelle Organersatz- und Organunterstützungsverfahren beschreiben und das jeweilige Behandlungsprinzip zuordnen können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit Schock  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | anhand von Anamnese, Untersuchung, Monitoring, Medikationsregime und ggf. verwendeten maschinellen Organunterstützungsverfahren bei Patient*innen auf Intensivstation einen Schock erkennen und die Ursache und Art des Schocks zuordnen können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit Schock  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das notwendige klinische Monitoring (Zentralvenenkatheter, intraarterielle Blutdruckmessung, Herzzeitvolumenbestimmung) bei Schockpatient*innen beschreiben können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit Schock  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | allgemeine Therapieprinzipien bei Schockpatient*innen (Volumentherapie, Katecholamintherapie, Blutstillung, Revaskularisation, Infektsanierung) exemplarisch darlegen können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 2 | UaK [6]: Patient*in mit Schock  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation eine auf die Vitalfunktionen (Bewußtsein, Atmung, Kreislauf, Volumenstatus, Temperatur) fokussierte Untersuchung durchführen können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | akute und chronische Erschöpfungszustände definieren und voneinander abgrenzen können (Tumorerkrankungen, Infektionen, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen, Chronic Fatigue Syndrom, psychische oder medikamentös induzierte Erkrankungen).   |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | für Patient*innen mit chronischer Erschöpfung den Ablauf einer gestuften Differentialdiagnostik mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | bei Patient*innen mit chronischer Erschöpfung richtungsweisende Symptome und Befunde grundlegend pathophysiologisch und differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit chronischer Erschöpfung: eine diagnostische Herausforderung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Diagnostik chronische Erschöpfungszustände den Ursachen Tumorfatigue, Infektionen, Medikamente, Mangelerscheinungen, endokrine und Organerkrankungen, psychische Erkrankungen, Chronisches Fatigue Syndrom im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen können. |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand differentialdiagnostisch und grundlegend pathophysiologisch einordnen können.  |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine Arbeitsdiagnose formulieren können.  |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand                          | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine weiterführende Diagnostik planen können.   |
| M21 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand                          | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Erschöpfungs- und Ermüdungszustand eine allgemeine und fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die bei einer Patientin, einem Patienten mit Entwicklungsstörung infolge angeborener Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.           |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) auf die körperliche und sexuelle Reifung beschreiben können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von Patienten und Patientinnen mit einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) und mit Entwicklungsstörung darlegen und auf Basis der pathophysiologischen Hintergründe begründen können. |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | typische Manifestationsformen der sexuellen Präferenzstruktur des Menschen beschreiben können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Einteilung der Genitalfehlbildung bei neonatalem Adrenogenitalem Syndrom nach Prader erläutern können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Manifestationsformen sexueller Funktionsstörungen (z.B. Unterscheidung zwischen generalisiertem und situativem Typus) erläutern können.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Normwerte der Pubertätsentwicklung (Tannerstadien) nennen können.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die U-Untersuchungsschemata (U1-J2) und wichtige Meilensteine der Entwicklung kennen und grob zuordnen können.   |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M22 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | eine gerichtete Anamnese zur Erfassung von Pubertätsstörungen erheben können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die bei einer Amenorrhoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | typische Ursachen einer Amenorrhoe benennen und zuordnen können.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das diagnostische Vorgehen bei der primären und sekundären Amenorrhoe darlegen können.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Grundzüge der medizinischen Therapie und Betreuung von Patientinnen mit einer Amenorrhoe darlegen können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Amenorrhoe  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können.            |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Fragen nach dem Hergang eines traumatischen Ereignisses sowie dessen körperlichen und psychischen Folgen formulieren können.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung                                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | Früh- und Spätfolgen sexueller Traumatisierung (einschließlich der Symptome der akuten Belastungsreaktion) und mögliche direkte oder indirekte Symptomäußerungen in medizinisch relevanten Situationen benennen können. |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende häufige Befunde (Blutungsstörungen, Unterleibsschmerzen, vaginaler Ausfluss, Mammatumor, Fehlgeburtsymptome) in der gynäkologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.         |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Befunde in der gynäkologischen Anamnese und den Angaben zum körperlichen Untersuchungsbefund eine Arbeitsdiagnose formulieren und eine weiterführende Diagnostik herleiten können.                    |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einer Patientin eine gynäkologische Anamnese erheben und diskutieren können.  |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende häufige Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese und den Angaben zum körperlichen Untersuchungsbefund eine Arbeitsdiagnose formulieren und eine weiterführende Diagnostik herleiten können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Urologische Anamnese                                       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei einem Patienten eine urologisch-andrologische Anamnese erheben und diskutieren können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | häufige klimakterische Beschwerden und deren Ursachen benennen können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die bei klimakterischen Beschwerden zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das prinzipielle diagnostische Vorgehen bei klimakterischen Beschwerden darlegen können.   |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | typische klinische Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Menopause kurzfristig als auch langfristig ergeben.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den fachgerechten Ablauf einer vaginalen Untersuchung am Modell demonstrieren können inklusive einer zytologischen Abstrichentnahme (Spatel und Zytobrush) mit besonderer Berücksichtigung des Zervixkarzinoms.  |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | richtungsweisende Befunde der allgemeinen und spezifisch endokrinologischen Untersuchung bei Patientinnen und Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) grundlegend pathophysiologisch einordnen können. |
| M22 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | auf Grundlage der Ergebnisse der Anamnese und körperlichen Untersuchung bei Patientinnen und Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.                          |

|     |          |               |  |  |             |   |
|-----|----------|---------------|--|--|-------------|---|
| M22 | SoSe2024 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung                                | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei einer Patientin, einem Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankung, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) eine allgemeine und spezifisch endokrinologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen können. |
| M22 | SoSe2024 | Epilog        | Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen       | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | Differentialdiagnosen zur transsexuellen Geschlechtsidentitätsstörung benennen können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | apparative diagnostische Methoden und Laboruntersuchungen erläutern können, mit denen die Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' eingegrenzt und bestimmten Krankheiten näher zugeordnet werden können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | das Leitsymptom 'Luftnot' anhand einer strukturierten Anamnese akuten, chronischen oder akut-auf-chronischen Ursachen zuordnen können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Ich bekomme keine Luft mehr:<br>Differentialdiagnose der Luftnot | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | körperliche Untersuchungsbefunde möglichen Ursachen des Leitsymptoms 'Luftnot' zuordnen können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Luftnot bei pulmonaler Störung         | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Asthma bronchiale', 'chronisch-obstruktive Lungenerkrankung', 'Lungenemphysem' und 'Lungenfibrose' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                     |

|     |          |               |  |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Luftnot bei pulmonaler Störung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Asthma bronchiale', 'chronisch-obstruktive Lungenerkrankung', 'Lungenemphysem' und 'Lungenfibrose' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.       |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Luftnot bei pulmonaler Störung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Asthma bronchiale', 'chronisch-obstruktive Lungenerkrankung', 'Lungenemphysem' und 'Lungenfibrose' in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.       |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Bronchialkarzinoms in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik, TNM-Klassifikation und Grundlagen der stadiengerechten Therapie erläutern können.                                  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Bronchialkarzinoms in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik, TNM-Klassifikation und Grundlagen der stadiengerechten Therapie erläutern können.                                  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Multimodales Therapiemanagement thorakaler Raumforderungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Bronchialkarzinoms in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik, TNM-Klassifikation und Grundlagen der stadiengerechten Therapie erläutern können.                                  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Upper Airway Cough Syndrom skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | relevante Befunde im Zusammenhang der Tuberkulose-Diagnostik (Erregernachweis, Umfelddiagnostik) einordnen können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Behandlung der Tuberkulose unter Berücksichtigung von Patientenaufklärung und Langzeitbehandlung erläutern können.  |

|     |          |               |  |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Upper Airway Cough Syndrom skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | relevante Befunde im Zusammenhang der Tuberkulose-Diagnostik (Erregernachweis, Umfelddiagnostik) einordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Behandlung der Tuberkulose unter Berücksichtigung von Patientenaufklärung und Langzeitbehandlung erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem und chronischem Husten herleiten können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder akute Bronchitis, Pertussis und gastroösophagealer Reflux, wenn sie zu akutem oder chronischem Husten führen, in ihrer typischen Ausprägung Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Upper Airway Cough Syndrom skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild Tuberkulose im Rahmen der Differentialdiagnose von Husten als abwendbar gefährlichen Verlauf einordnen können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | relevante Befunde im Zusammenhang der Tuberkulose-Diagnostik (Erregernachweis, Umfelddiagnostik) einordnen können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Akuter und chronischer Husten        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Behandlung der Tuberkulose unter Berücksichtigung von Patientenaufklärung und Langzeitbehandlung erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der pulmonalen Hypertonie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der systemischen Sklerose die Morphologie von strukturellen Schädigungen der Lunge im Parenchym und im Gefäßsystem erkennen und differenzieren können.  |

|     |          |               |   |                              |             |  |
|-----|----------|---------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | strukturelle Veränderungen der Lunge verschiedenen Krankheitsbildern der pulmonalen Hypertonien und Lungenfibrosen zuordnen und diese diagnostizieren können.              |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der pulmonalen Hypertonie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der systemischen Sklerose die Morphologie von strukturellen Schädigungen der Lunge im Parenchym und im Gefäßsystem erkennen und differenzieren können.         |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | strukturelle Veränderungen der Lunge verschiedenen Krankheitsbildern der pulmonalen Hypertonien und Lungenfibrosen zuordnen und diese diagnostizieren können.              |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der pulmonalen Hypertonie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | am Beispiel der systemischen Sklerose die Morphologie von strukturellen Schädigungen der Lunge im Parenchym und im Gefäßsystem erkennen und differenzieren können.         |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Strukturelle Veränderungen der Lunge                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | strukturelle Veränderungen der Lunge verschiedenen Krankheitsbildern der pulmonalen Hypertonien und Lungenfibrosen zuordnen und diese diagnostizieren können.              |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.                     |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Lage und Verteilung von Lungenherden mit der Symptomatik in Beziehung setzen können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wegweisenden anamnestischen, bildgebenden und histologischen Befunde einer Lungensarkoidose beschreiben können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | beschreiben können, welche bildgebenden und anamnestischen Befunde differentialdiagnostisch für eine Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener) sprechen.                 |

|     |          |               |   |                              |             |  |
|-----|----------|---------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Notwendigkeit von Nachsorge bei Krebserkrankungen verstehen und den Patient*innen gegenüber erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.                     |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Lage und Verteilung von Lungenherden mit der Symptomatik in Beziehung setzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wegweisenden anamnestischen, bildgebenden und histologischen Befunde einer Lungensarkoidose beschreiben können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | beschreiben können, welche bildgebenden und anamnestischen Befunde differentialdiagnostisch für eine Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener) sprechen.                 |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Notwendigkeit von Nachsorge bei Krebserkrankungen verstehen und den Patient*innen gegenüber erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'Auswurf', 'Hämoptyse' und 'Hämoptoe' herleiten können.                     |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Angaben aus der Anamnese und Befunde der körperlichen Untersuchung bei Patient*innen mit oligosymptomatischen Lungenkrankheiten differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Lage und Verteilung von Lungenherden mit der Symptomatik in Beziehung setzen können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wegweisenden anamnestischen, bildgebenden und histologischen Befunde einer Lungensarkoidose beschreiben können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Stille Krankheiten - oligosymptomatische Lungenkrankheiten | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | beschreiben können, welche bildgebenden und anamnestischen Befunde differentialdiagnostisch für eine Granulomatose mit Polyangiitis (M. Wegener) sprechen.                 |

|     |          |               |   |                              |             |  |
|-----|----------|---------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | relevante klinische Symptome eines Lungenkarzinoms auflisten können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Was mache ich bei Feststellung eines Rundherdes der Lunge?                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Notwendigkeit von Nachsorge bei Krebserkrankungen verstehen und den Patient*innen gegenüber erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bildgebende Verfahren (CT, MRT, PET) zur Differentialdiagnostik mediastinaler und pleuraler Raumforderungen hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu Ausbreitung, Invasivität und Differenzierung tumorös/entzündlich grundsätzlich kategorisieren können. |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipielle Vorgehensweise zur histologischen Diagnosesicherung mediastinaler Raumforderungen am Beispiel eines Thymoms erläutern können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | klinische Symptome, Leitbefunde in der Bildgebung und morphologische Veränderungen beim Pleuramesotheliom beschreiben können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bildgebende Verfahren (CT, MRT, PET) zur Differentialdiagnostik mediastinaler und pleuraler Raumforderungen hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu Ausbreitung, Invasivität und Differenzierung tumorös/entzündlich grundsätzlich kategorisieren können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipielle Vorgehensweise zur histologischen Diagnosesicherung mediastinaler Raumforderungen am Beispiel eines Thymoms erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | klinische Symptome, Leitbefunde in der Bildgebung und morphologische Veränderungen beim Pleuramesotheliom beschreiben können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | Raumforderungen im Mediastinum nach Topographie und Häufigkeit ordnen können.  |

|     |          |               |   |                              |             |  |
|-----|----------|---------------|---|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bildgebende Verfahren (CT, MRT, PET) zur Differentialdiagnostik mediastinaler und pleuraler Raumforderungen hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu Ausbreitung, Invasivität und Differenzierung tumorös/entzündlich grundsätzlich kategorisieren können. |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipielle Vorgehensweise zur histologischen Diagnosesicherung mediastinaler Raumforderungen am Beispiel eines Thymoms erläutern können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Raumforderungen im Thorax jenseits von Lunge und Herzen - ein interdisziplinärer Ausblick | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | klinische Symptome, Leitbefunde in der Bildgebung und morphologische Veränderungen beim Pleuramesotheliom beschreiben können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Mediastinale Raumforderungen: Von der Differenzialdiagnose zur Therapie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipielle interdisziplinäre Vorgehensweise zur Bestätigung einer Verdachtsdiagnose bei Thoraxtumoren erklären können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Mediastinale Raumforderungen: Von der Differenzialdiagnose zur Therapie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipielle interdisziplinäre Vorgehensweise zur Bestätigung einer Verdachtsdiagnose bei Thoraxtumoren erklären können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Prolog: Mediastinale Raumforderungen: Von der Differenzialdiagnose zur Therapie                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die prinzipielle interdisziplinäre Vorgehensweise zur Bestätigung einer Verdachtsdiagnose bei Thoraxtumoren erklären können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | für das Krankheitsbild der arteriellen Hypertonie einen Algorithmus zur Basisdiagnostik und die Indikation zur weiterführenden Diagnostik erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff 'therapieresistente Hypertonie' erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | für das Krankheitsbild der arteriellen Hypertonie einen Algorithmus zur Basisdiagnostik und die Indikation zur weiterführenden Diagnostik erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff 'therapieresistente Hypertonie' erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | für das Krankheitsbild der arteriellen Hypertonie einen Algorithmus zur Basisdiagnostik und die Indikation zur weiterführenden Diagnostik erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Management der arteriellen Hypertonie   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff 'therapieresistente Hypertonie' erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.  |

|     |          |               |                                   |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------|---|
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Pneumothorax und Thoraxtrauma am Beispiel der Rippen- und Stichverletzungen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wesentliche pathophysiologische Zusammenhänge eines Thoraxtraumas beschreiben können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine Thoraxverletzung in Bezug auf verletzte anatomische Strukturen einteilen können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | konkrete Beispiele für das "Deadly Dozen" der Thoraxtraumatologie beschreiben können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | überblicken können, wie eine strukturierte Entscheidung zu thoraxchirurgischen Maßnahmen bei akutem Trauma abgeleitet wird.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Pneumothorax und Thoraxtrauma am Beispiel der Rippen- und Stichverletzungen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wesentliche pathophysiologische Zusammenhänge eines Thoraxtraumas beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine Thoraxverletzung in Bezug auf verletzte anatomische Strukturen einteilen können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | konkrete Beispiele für das "Deadly Dozen" der Thoraxtraumatologie beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | überblicken können, wie eine strukturierte Entscheidung zu thoraxchirurgischen Maßnahmen bei akutem Trauma abgeleitet wird.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Pneumothorax und Thoraxtrauma am Beispiel der Rippen- und Stichverletzungen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | wesentliche pathophysiologische Zusammenhänge eines Thoraxtraumas beschreiben können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | eine Thoraxverletzung in Bezug auf verletzte anatomische Strukturen einteilen können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | konkrete Beispiele für das "Deadly Dozen" der Thoraxtraumatologie beschreiben können.   |

|     |          |               |  |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Thoraxtrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | überblicken können, wie eine strukturierte Entscheidung zu thoraxchirurgischen Maßnahmen bei akutem Trauma abgeleitet wird.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Aortendissektion, -transsektionen (akute Ruptur) und -aneurysmen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathologisch-anatomischen und genetischen Grundlagen wichtiger Aortenerkrankungen erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Aortendissektion, -transsektionen (akute Ruptur) und -aneurysmen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathologisch-anatomischen und genetischen Grundlagen wichtiger Aortenerkrankungen erläutern können.   |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder Aortendissektion, -transsektionen (akute Ruptur) und -aneurysmen in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an der thorakalen Aorta                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathologisch-anatomischen und genetischen Grundlagen wichtiger Aortenerkrankungen erläutern können.   |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Befunde pulmonaler Verschattungen im Röntgenbild und Verdichtungen im Computertomogramm korrekt beschreiben und als Differentialdiagnose den Thoraxerkrankungen Pleuraschwiele, Pleuraerguss, Pneumonie, pulmonalvenöse Stauung, Atelektase und neoplastische Raumforderung zuordnen können. |
| M25 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | in radiologischen Bildbeispielen (Röntgenthorax und Computertomogramm) Erkrankungen der Mediastinalorgane wie Herzvergrößerung und Herzkonfigurationen, Lymphadenopathie, mediastinale Raumforderungen und Hiatushernien erkennen und zuordnen können.  |
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Befunde pulmonaler Verschattungen im Röntgenbild und Verdichtungen im Computertomogramm korrekt beschreiben und als Differentialdiagnose den Thoraxerkrankungen Pleuraschwiele, Pleuraerguss, Pneumonie, pulmonalvenöse Stauung, Atelektase und neoplastische Raumforderung zuordnen können. |

|     |          |               |  |                                     |             |   |
|-----|----------|---------------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | in radiologischen Bildbeispielen (Röntgenthorax und Computertomogramm) Erkrankungen der Mediastinalorgane wie Herzvergrößerung und Herzkonfigurationen, Lymphadenopathie, mediastinale Raumforderungen und Hiatushernien erkennen und zuordnen können.  |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | typische Befunde pulmonaler Verschattungen im Röntgenbild und Verdichtungen im Computertomogramm korrekt beschreiben und als Differentialdiagnose den Thoraxerkrankungen Pleuraschwiele, Pleuraerguss, Pneumonie, pulmonalvenöse Stauung, Atelektase und neoplastische Raumforderung zuordnen können. |
| M25 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Seminar 1: Weiße Lunge, was nun? - Radiologische Differenzialdiagnose von Thoraxerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | in radiologischen Bildbeispielen (Röntgenthorax und Computertomogramm) Erkrankungen der Mediastinalorgane wie Herzvergrößerung und Herzkonfigurationen, Lymphadenopathie, mediastinale Raumforderungen und Hiatushernien erkennen und zuordnen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die stadiengerechte praktische Therapie der COPD bei stabilen Patient*innen und bei akuten Exazerbationen beschreiben können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikationen, Ziele und Maßnahmen der Atemtherapie bei Patient*innen mit chronischen Lungenerkrankungen am Beispiel der COPD erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | therapeutische Elemente der Rehabilitation bei COPD benennen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die stadiengerechte praktische Therapie der COPD bei stabilen Patient*innen und bei akuten Exazerbationen beschreiben können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können.   |

|     |          |      |  |                                     |             |   |
|-----|----------|------|--|-------------------------------------|-------------|---|
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikationen, Ziele und Maßnahmen der Atemtherapie bei Patient*innen mit chronischen Lungenerkrankungen am Beispiel der COPD erläutern können.    |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | therapeutische Elemente der Rehabilitation bei COPD benennen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die stadiengerechte praktische Therapie der COPD bei stabilen Patient*innen und bei akuten Exazerbationen beschreiben können.                     |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Wechselwirkungen zwischen somatischen und psychosozialen Faktoren in der Symptomentwicklung der COPD und ihre Beeinflussbarkeit erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Indikationen, Ziele und Maßnahmen der Atemtherapie bei Patient*innen mit chronischen Lungenerkrankungen am Beispiel der COPD erläutern können.    |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | therapeutische Elemente der Rehabilitation bei COPD benennen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Multimodale Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | eigene Gefühle mit ihren Auswirkungen auf das Handeln gegenüber Patient*innen mit akuter/chronischer Atemnot wahrnehmen und reflektieren können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | grundlegende Indikationen zur Lungentransplantation abschätzen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | grundlegende Indikationen zur Lungentransplantation abschätzen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und Diffusionsstörung einhergeht.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung                                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | grundlegende Indikationen zur Lungentransplantation abschätzen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.  |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Differenzialdiagnosen zu akuter Atemnot benennen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | klinisch zwischen Fremdkörperaspiration und Atemnot bei Anaphylaxie unterscheiden können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die diagnostischen Schritte bei akuter Atemnot erläutern können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute Atemnot                  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die therapeutischen Möglichkeiten bei akuter Atemnot benennen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Asthma bronchiale              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild des Asthma bronchiale in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Asthma bronchiale              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild des Asthma bronchiale in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Asthma bronchiale              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild des Asthma bronchiale in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.                                   |

|     |          |      |  |   |          |   |
|-----|----------|------|--|---|----------|---|
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.                                   |
| M25 | SoSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.                                   |
| M25 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |

|     |          |      |  |  |             |   |
|-----|----------|------|--|--|-------------|---|
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Störung der Atmung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Störung der Atmung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Störung der Atmung abschätzen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Störung der Atmung herleiten und planen können.                                   |
| M25 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Störung der Atmung   | Mini-PA (praktische<br>Fertigkeiten gem. PO)                             | anwenden    | bei Patient*innen mit Störung der Atmung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Krankheitsbilder 'akute' und 'chronische Herzinsuffizienz' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vom Leistungsknick bis zur Reanimation: Manifestation und Differentialdiagnosen der chronischen und akuten Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit Unterschenkelödemen herleiten können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Vorhofflimmerns in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | paroxysmale, persistierende und permanente Formen des Vorhofflimmerns differenzieren können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten hämodynamischen (Verlust der atrialen Kontraktion) und rhythmologischen (Brady- und Tachyarrhythmia absoluta) Konsequenzen von Vorhofflimmern erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die Indikation wichtiger Antiarrhythmika (Betablocker, Flecainid, Amiodaron, Digitalisglykoside) und Antikoagulanzen (Phenprocoumon, Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) für die Therapie von Patient*innen mit Vorhofflimmern beurteilen können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder der infektiösen und nicht-infektiösen Endokarditis sowie der Perikarditis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                        |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild der Myokarditis skizzieren und von anderen Formen einer Kardiomyopathie abgrenzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Vorhofflimmerns in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | paroxysmale, persistierende und permanente Formen des Vorhofflimmerns differenzieren können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten hämodynamischen (Verlust der atrialen Kontraktion) und rhythmologischen (Brady- und Tachyarrhythmia absoluta) Konsequenzen von Vorhofflimmern erläutern können.  |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die Indikation wichtiger Antiarrhythmika (Betablocker, Flecainid, Amiodaron, Digitalisglykoside) und Antikoagulanzen (Phenprocoumon, Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) für die Therapie von Patient*innen mit Vorhofflimmern beurteilen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder der infektiösen und nicht-infektiösen Endokarditis sowie der Perikarditis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                        |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild der Myokarditis skizzieren und von anderen Formen einer Kardiomyopathie abgrenzen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Vorhofflimmerns in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | paroxysmale, persistierende und permanente Formen des Vorhofflimmerns differenzieren können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten hämodynamischen (Verlust der atrialen Kontraktion) und rhythmologischen (Brady- und Tachyarrhythmia absoluta) Konsequenzen von Vorhofflimmern erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention von Folgeerkrankungen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die Indikation wichtiger Antiarrhythmika (Betablocker, Flecainid, Amiodaron, Digitalisglykoside) und Antikoagulanzen (Phenprocoumon, Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban) für die Therapie von Patient*innen mit Vorhofflimmern beurteilen können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder der infektiösen und nicht-infektiösen Endokarditis sowie der Perikarditis in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                        |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Endo-, Myo- und Perikarditis  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das Krankheitsbild der Myokarditis skizzieren und von anderen Formen einer Kardiomyopathie abgrenzen können.   |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Unterschiede einer physiologischen und einer gestörten postnatalen Adaptation bezogen auf Atmung und Kreislauf beschreiben können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Unterschiede einer physiologischen und einer gestörten postnatalen Adaptation bezogen auf Atmung und Kreislauf beschreiben können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Unterschiede einer physiologischen und einer gestörten postnatalen Adaptation bezogen auf Atmung und Kreislauf beschreiben können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Herzentwicklung und angeborene kardiologische Fehlentwicklungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | bei einer kardialen Fehlbildung eine mögliche postnatale Zyanose in Betracht ziehen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome von Herzklappenfehlern herleiten können.                                    |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die notwendigen diagnostischen Maßnahmen bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern nennen können.                                       |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die therapeutischen Möglichkeiten bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern beurteilen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | körperliche und apparative Befunde bei Patient*innen mit Herzfehlern bewerten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome von Herzklappenfehlern herleiten können.                                    |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die notwendigen diagnostischen Maßnahmen bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern nennen können.                                       |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die therapeutischen Möglichkeiten bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern beurteilen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | körperliche und apparative Befunde bei Patient*innen mit Herzfehlern bewerten können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome von Herzklappenfehlern herleiten können.                                    |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die notwendigen diagnostischen Maßnahmen bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern nennen können.                                       |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die therapeutischen Möglichkeiten bei Patient*innen mit Herzklappenfehlern beurteilen können.  |

|     |          |      |  |                              |             |  |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie von Patient*innen mit Herzklappenfehlern | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | körperliche und apparative Befunde bei Patient*innen mit Herzfehlern bewerten können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff der therapieresistenten Hypertonie erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff der therapieresistenten Hypertonie erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | den Begriff der therapieresistenten Hypertonie erläutern und geeignete Medikamente sowie interventionelle Therapieverfahren benennen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | an einem konkreten Fallbeispiel zur arteriellen Hypertonie die spezifische Anamnese und klinische Untersuchung bei Hypertonie-Patient*innen, insbesondere auch unter dem Aspekt der Bestimmung kardiovaskulären Risikos, erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Management der arteriellen Hypertonie am Fallbeispiel            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Kriterien für die weiterführende Differentialdiagnostik bei Verdacht auf sekundäre Hypertonie benennen und begründen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | zwischen diastolischer und systolischer Herzinsuffizienz unterscheiden können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | basierend auf der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz medikamentöse Therapieansätze im Sinne der Basis- und weiterführenden Stufentherapie herleiten können.   |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die wesentlichen diagnostischen Maßnahmen bei V.a. Herzinsuffizienz in ihrer Wichtigkeit und Wertigkeit kennen und interpretieren können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | verschiedene über die Pharmakotherapie hinausgehende Behandlungsoptionen bei Herzinsuffizienz (interventionell, rhythmologisch (CRT) und chirurgisch (mechanische Kreislaufunterstützung, Herztransplantation)) im Prinzip definieren können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | zwischen diastolischer und systolischer Herzinsuffizienz unterscheiden können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | basierend auf der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz medikamentöse Therapieansätze im Sinne der Basis- und weiterführenden Stufentherapie herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die wesentlichen diagnostischen Maßnahmen bei V.a. Herzinsuffizienz in ihrer Wichtigkeit und Wertigkeit kennen und interpretieren können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | verschiedene über die Pharmakotherapie hinausgehende Behandlungsoptionen bei Herzinsuffizienz (interventionell, rhythmologisch (CRT) und chirurgisch (mechanische Kreislaufunterstützung, Herztransplantation)) im Prinzip definieren können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | zwischen diastolischer und systolischer Herzinsuffizienz unterscheiden können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | basierend auf der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz medikamentöse Therapieansätze im Sinne der Basis- und weiterführenden Stufentherapie herleiten können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die wesentlichen diagnostischen Maßnahmen bei V.a. Herzinsuffizienz in ihrer Wichtigkeit und Wertigkeit kennen und interpretieren können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | verschiedene über die Pharmakotherapie hinausgehende Behandlungsoptionen bei Herzinsuffizienz (interventionell, rhythmologisch (CRT) und chirurgisch (mechanische Kreislaufunterstützung, Herztransplantation)) im Prinzip definieren können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | im Rahmen von tachykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Adenosin, Betablocker, Calciumantagonisten, Digitalis und Amiodaron) erläutern können.                                 |

|     |          |      |  |                              |            |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|------------|---|
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | im Rahmen von bradykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Atropin, Adrenalin) erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern   | häufige Indikationen zur Schrittmacherimplantation und Ablationstherapie wiedergeben können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | im Rahmen von tachykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Adenosin, Betablocker, Calciumantagonisten, Digitalis und Amiodaron) erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | im Rahmen von bradykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Atropin, Adrenalin) erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern   | häufige Indikationen zur Schrittmacherimplantation und Ablationstherapie wiedergeben können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | im Rahmen von tachykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Adenosin, Betablocker, Calciumantagonisten, Digitalis und Amiodaron) erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | im Rahmen von bradykarden Herzrhythmusstörungen Stellenwert, Wirkungen und Nebenwirkungen der medikamentösen Therapie (Atropin, Adrenalin) erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern   | häufige Indikationen zur Schrittmacherimplantation und Ablationstherapie wiedergeben können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen  | die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren | anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.                 |

|     |          |      |  |   |            |  |
|-----|----------|------|--|---|------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | die Wechselwirkungen zwischen Herz-Kreislauf, Atmung und Temperaturregulation für die körperliche Belastbarkeit erläutern können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die Arbeitsmedizin | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | anhand physiologischer Indizes (z. B. physical work capacity PWC170, physiological strain index PSI) die körperliche Belastbarkeit in arbeitsmedizinischen Fragestellungen beurteilen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen herleiten und planen können.                                |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen abschätzen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                                      | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |

|     |          |      |   |   |          |  |
|-----|----------|------|---|---|----------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen herleiten und planen können.                                |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen abschätzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                               | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen herleiten und planen können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                               | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen Herz- und Kreislauferkrankungen abschätzen können.                          |
| M25 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung                               | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit chronischer Herz- und Kreislauferkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                         |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                         |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnostik bei Patient*innen mit akutem Brustschmerz herleiten können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | das Krankheitsbild des akuten Koronarsyndroms in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.                         |

|     |          |      |  |                                 |             |  |
|-----|----------|------|--|---------------------------------|-------------|--|
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: "Meine Brust tut weh":<br>Differentialdiagnostische Abklärung in der Chest Pain Unit            | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen   | geschlechtstypische Unterschiede bei der differentialdiagnostischen Abklärung des akuten Brustschmerzes erläutern können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK:<br>konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der koronaren Herzerkrankung in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | evaluieren  | den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | evaluieren  | je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können                       |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK:<br>konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der koronaren Herzerkrankung in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | evaluieren  | den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | evaluieren  | je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können                       |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Patientenvorstellung: Patient*in mit KHK:<br>konservatives, interventionelles und chirurgisches Management | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der koronaren Herzerkrankung in seinen typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | evaluieren  | den Schweregrad einer respiratorischer Störung anhand von Klinik und Laborparametern beurteilen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung                                    | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | evaluieren  | je nach Schweregrad der Erkrankung die weiterführende Diagnostik der respiratorischen Störung herleiten und wesentliche Therapieoptionen bewerten können                       |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | erinnern    | ein akutes Koronarsyndrom erkennen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | analysieren | ein akutes Koronarsyndrom zu anderen Differentialdiagnosen abgrenzen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst                             | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv) | analysieren | bei Patient*innen mit Verdacht auf akutes Koronarsyndrom den Ablauf einer fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung herleiten können.                                |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | ein akutes Koronarsyndrom erkennen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | ein akutes Koronarsyndrom zu anderen Differentialdiagnosen abgrenzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | bei Patient*innen mit Verdacht auf akutes Koronarsyndrom den Ablauf einer fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung herleiten können.              |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | ein akutes Koronarsyndrom erkennen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | ein akutes Koronarsyndrom zu anderen Differentialdiagnosen abgrenzen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Management des akuten Koronarsyndroms: Thoraxschmerz und Todesangst | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | bei Patient*innen mit Verdacht auf akutes Koronarsyndrom den Ablauf einer fokussierten Anamnese und körperlichen Untersuchung herleiten können.              |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | physikalisch-therapeutische und rehabilitative Maßnahmen in der Behandlung von Erkrankungen des kardiopulmonalen Systems darstellen können.                  |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | physikalisch-therapeutische und rehabilitative Maßnahmen in der Behandlung von Erkrankungen des kardiopulmonalen Systems darstellen können.                  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | physikalisch-therapeutische und rehabilitative Maßnahmen in der Behandlung von Erkrankungen des kardiopulmonalen Systems darstellen können.                  |
| M25 | SoSe2024 | MW 3 | Praktikum: Rehabilitation von Herz und Lunge: "Fit und leistungsfähig werden!" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | die Indikation für eine Rehabilitation von Patient*innen mit einer kardiopulmonalen Krankheit erstellen können.  |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung           | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können. |

|     |          |      |  |   |          |   |
|-----|----------|------|--|---|----------|---|
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.   |
| M25 | SoSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.                                |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.   |
| M25 | WiSe2023 | MW 3 | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.                                |

|     |          |               |  |   |          |   |
|-----|----------|---------------|--|---|----------|---|
| M25 | SoSe2024 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.                           |
| M25 | SoSe2024 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M25 | SoSe2024 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung abschätzen können.   |
| M25 | SoSe2024 | MW 3          | UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit respiratorischer Störung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen auf Intensivstation mit respiratorischer Störung herleiten und planen können.  |
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                           | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                           | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                           | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Laborbefunden (mit Fokus auf den Retentionsparametern liegen: Kreatinin, Harnstoff, Elektrolyte, Blutgase) den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Niereninsuffizienz abschätzen können. |
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                           | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Niereninsuffizienz herleiten und planen können.   |
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz                           | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |

|     |          |               |  |   |          |   |
|-----|----------|---------------|--|---|----------|---|
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.  |
| M26 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Laborbefunden (mit Fokus auf den Retentionsparametern liegen: Kreatinin, Harnstoff, Elektrolyte, Blutgase) den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Niereninsuffizienz abschätzen können. |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Niereninsuffizienz herleiten und planen können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.  |
| M26 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können  |
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |

|     |          |               |   |   |          |   |
|-----|----------|---------------|---|---|----------|---|
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und Laborbefunden (mit Fokus auf den Retentionsparametern liegen: Kreatinin, Harnstoff, Elektrolyte, Blutgase) den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Niereninsuffizienz abschätzen können. |
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Verdachtsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Niereninsuffizienz herleiten und planen können.   |
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept diskutieren können.  |
| M26 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können  |
| M26 | SoSe2023 | MW 1          | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M26 | SoSe2023 | MW 1          | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M26 | SoSe2023 | MW 1          | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M26 | SoSe2023 | MW 1          | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.   |
| M26 | SoSe2023 | MW 1          | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 1          | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |

|     |          |      |   |   |          |  |
|-----|----------|------|---|---|----------|--|
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.                                |
| M26 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.   |
| M26 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden herleiten und planen können.                                |
| M26 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen Beschwerden             | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden abschätzen können.   |
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.  |

|     |          |      |   |   |           |   |
|-----|----------|------|---|---|-----------|---|
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Krankheitsbilder Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik sowie konservativen und operativen Therapie, erläutern können.          |
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | sich der somatischen, psychischen und sozialen Probleme der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung für die häufig jungen Patient*innen bewusst werden.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Krankheitsbilder Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik sowie konservativen und operativen Therapie, erläutern können.          |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | sich der somatischen, psychischen und sozialen Probleme der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung für die häufig jungen Patient*innen bewusst werden.  |
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | epidemiologische Eckdaten zur chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (globale Häufigkeiten, Zunahme in den letzten Dekaden) auflisten können.   |
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Krankheitsbilder Morbus Crohn und Colitis ulcerosa in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik sowie konservativen und operativen Therapie, erläutern können.          |
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | bl-Vorlesung: Patient*in mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |           | sich der somatischen, psychischen und sozialen Probleme der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung für die häufig jungen Patient*innen bewusst werden.  |
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |

|     |          |      |   |   |          |   |
|-----|----------|------|---|---|----------|---|
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | SoSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | WiSe2023 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.   |
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M26 | SoSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen Erkrankungen                              | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden abschätzen können.  |
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.   |
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten können.  |
| M26 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die Differentialdiagnosen bei Patient*innen mit posthepatischem Ikterus/Cholestase benennen und zuordnen können.   |
| M26 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patient*in mit Ikterus: Wann ist eine Operation indiziert und wenn ja, welche? | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Indikationen und Kontraindikationen zur operativen Therapie bei benignen und malignen Erkrankungen von Leber, Gallengängen und Pankreas auflisten können.  |
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen                                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.   |

|     |          |      |   |   |          |  |
|-----|----------|------|---|---|----------|--|
| M26 | SoSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.                          |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.   |
| M26 | WiSe2023 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können.                          |
| M26 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M26 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M26 | SoSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                      |

|     |          |               |   |   |           |   |
|-----|----------|---------------|---|---|-----------|---|
| M26 | SoSe2024 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen abschätzen können.                                |
| M26 | SoSe2024 | MW 3          | UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen Symptomen | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem schmerzlosen abdominellen Symptomen herleiten und planen können. |
| M27 | SoSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M27 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M27 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen             | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | vaskuläre Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) aufzählen können.   |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | pathogenetische Prinzipien der Entstehung der vaskulären ZNS Erkrankungen (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) beschreiben können.                                  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | das Konzept der Penumbra und die klinischen Implikationen darlegen können.  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Risikofaktoren der Sinus- und Hirnvenenthrombose benennen und Geschlechterunterschiede erläutern können.  |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern  | vaskuläre Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) aufzählen können.   |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | pathogenetische Prinzipien der Entstehung der vaskulären ZNS Erkrankungen (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen, Sinusvenenthrombose) beschreiben können.                                  |

|     |          |               |  |                              |           |  |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-----------|--|
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Konzept der Penumbra und die klinischen Implikationen darlegen können.   |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | Risikofaktoren der Sinus- und Hirnvenenthrombose benennen und Geschlechterunterschiede erläutern können.   |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf - Liquorsystem, Hydrocephalus, intracranieller Druck      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder folgender Formen des Hydrocephalus (Hydrocephalus occlusus, Hydrocephalus aresorptivus, Hydrocephalus hypersecretorius) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                    |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf - Liquorsystem, Hydrocephalus, intracranieller Druck      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die Krankheitsbilder folgender Formen des Hydrocephalus (Hydrocephalus occlusus, Hydrocephalus aresorptivus, Hydrocephalus hypersecretorius) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                    |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neuroinflammation & Neuroinfektiologie (Bildgebung, Morphologie, Diagnostik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | beispielhaft entzündliche neurologische Erkrankungen(exemplarisch: akute bakterielle Meningitis (Pneumokokkenn), PML, HSV I, Pilzkrankungen (Kryptococcus)) in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Neuroinflammation & Neuroinfektiologie (Bildgebung, Morphologie, Diagnostik) | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | beispielhaft entzündliche neurologische Erkrankungen(exemplarisch: akute bakterielle Meningitis (Pneumokokkenn), PML, HSV I, Pilzkrankungen (Kryptococcus)) in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Subarachnoidalblutung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der Subarachnoidalblutung in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Subarachnoidalblutung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | die verschiedenen Schweregrade einer aneurysmatischen Subarachnoidalblutung anhand der gängigen Klassifikationen (Hunt&Hess, WFNS) erläutern können.   |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Subarachnoidalblutung                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen | das Krankheitsbild der Subarachnoidalblutung in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |

|     |          |               |   |   |             |   |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Subarachnoidalblutung                 | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die verschiedenen Schweregrade einer aneurysmatischen Subarachnoidalblutung anhand der gängigen Klassifikationen (Hunt&Hess, WFNS) erläutern können.  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Der akute Schlaganfall aus klinischer und therapeutischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder des ischämischen Hirninfarkts und der intrazerebralen Blutung in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                                       |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Der akute Schlaganfall aus klinischer und therapeutischer Sicht | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder des ischämischen Hirninfarkts und der intrazerebralen Blutung in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                                       |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten können.  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild der metabolischen Enzephalopathie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verdacht auf metabolisch-toxisch bedingte Bewusstseinsstörung herleiten können.  |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Metabolisch-toxische Schädigungsmechanismen des ZNS             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild der metabolischen Enzephalopathie in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können. |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.                                      |

|     |          |               |  |   |             |   |
|-----|----------|---------------|--|---|-------------|---|
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung einschätzen können.  |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M30 | WiSe2023 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.  |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung einschätzen können.  |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M30 | SoSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit neurochirurgisch behandelbarer neurologischer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1          | eVorlesung: Patient*in mit akutem Kopfschmerz                                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung, Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander abgrenzen können. |

|     |          |      |  |                              |             |   |
|-----|----------|------|--|------------------------------|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Patient*in mit akutem Kopfschmerz                    | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | anamnestische Charakteristika primärer Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz) in ihrer typischen Ausprägung von erworbenen Kopfschmerzentitäten (Subarachnoidalblutung, Sinusvenenthrombose, zerebrale Gefäßdissektion) erläutern und voneinander abgrenzen können. |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten diagnostischen Methoden zur Abklärung einer Stenose der Arteria carotis beschreiben können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Relevanz einer Stenose der Arteria carotis für die Prävention des Schlaganfalles darstellen und überblicken können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die wichtigsten diagnostischen Methoden zur Abklärung einer Stenose der Arteria carotis beschreiben können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Therapieoptionen bei symptomatischen Karotisstenosen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Relevanz einer Stenose der Arteria carotis für die Prävention des Schlaganfalles darstellen und überblicken können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Schädel- und Gehirnverletzungen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder des Schädel-Hirn-Traumas, des epiduralen Hämatoms, des akuten und chronischen subduralen Hämatoms in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Schädel- und Gehirnverletzungen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder des Schädel-Hirn-Traumas, des epiduralen Hämatoms, des akuten und chronischen subduralen Hämatoms in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie des Status epilepticus       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Diagnostik und Therapie des Status epilepticus       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild des Status epilepticus in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Fieber und Bewusstseinsstörung herleiten können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen                      | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der ambulant erworbenen bakteriellen Meningitis in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die häufigen intrakraniellen Komplikationen der bakteriellen Meningitis (generalisiertes Hirnödem, Hydrozephalus, ischämischer Hirninfarkt, Hirnblutung, Vasospasmus) erläutern und erkennen können.             |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der Herpes-simplex Typ1 Enzephalitis in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                                |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen Fieber und Bewusstseinsstörung herleiten können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der ambulant erworbenen bakteriellen Meningitis in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                     |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die häufigen intrakraniellen Komplikationen der bakteriellen Meningitis (generalisiertes Hirnödem, Hydrozephalus, ischämischer Hirninfarkt, Hirnblutung, Vasospasmus) erläutern und erkennen können.             |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Fieber und Bewußtseinsstörungen   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | das Krankheitsbild der Herpes-simplex Typ1 Enzephalitis in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.                                |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute spinale Syndrome  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Notfallindikationen für eine Operation bei einem akuten spinalen Syndrom erläutern können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | eVorlesung: Akute spinale Syndrome  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | akute spinale Syndrome (Hinterstrangsyndrom, Vorderstrangsyndrom, Conus-, Caudasyndrom) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute spinale Syndrome  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Notfallindikationen für eine Operation bei einem akuten spinalen Syndrom erläutern können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | eVorlesung: Akute spinale Syndrome  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | akute spinale Syndrome (Hinterstrangsyndrom, Vorderstrangsyndrom, Conus-, Caudasyndrom) in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können. |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die topographischen Beziehungen zwischen Neurocranium und Gehirn kennen und daraus mögliche Symptome bei Schädel-Hirn-Traumen ableiten können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild der Abduzensparese in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder Oculomotoriusparese und Trochlearisparese grob skizzieren und als Differenzialdiagnose erläutern können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | aus dem intracraniellen Verlauf der nicht-oculomotorischen Hirnnerven inklusive Lagebeziehungen zu Gefäßen Prädilektionsstellen möglicher Läsionen/ Reizungen schlussfolgern können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | die topographischen Beziehungen zwischen Neurocranium und Gehirn kennen und daraus mögliche Symptome bei Schädel-Hirn-Traumen ableiten können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | das Krankheitsbild der Abduzensparese in seiner typischen Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder Oculomotoriusparese und Trochlearisparese grob skizzieren und als Differenzialdiagnose erläutern können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen des Neurocraniums   Strukturen der Oculomotorik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren  | aus dem intracraniellen Verlauf der nicht-oculomotorischen Hirnnerven inklusive Lagebeziehungen zu Gefäßen Prädilektionsstellen möglicher Läsionen/ Reizungen schlussfolgern können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems                                   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems                                   | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems                                   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems                                   | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.  |

|     |          |      |   |   |          |  |
|-----|----------|------|---|---|----------|--|
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit einordnen können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit darlegen können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit einschätzen können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung diskutieren können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | bei Patient*innen mit akutem neurologischen Defizit eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit einordnen können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Arbeitsdiagnose und dem Schweregrad der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit darlegen können.   |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit einschätzen können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | exemplarisch bei einer/m Patient*in mit einem akuten neurologischen Defizit einen Therapieplan zur allgemeinen und spezifischen Behandlung diskutieren können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des Nervensystems       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung und Hirnödeme             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Krankheitsbilder des erhöhten intrakraniellen Drucks und Hirnödems einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung und Hirnödeme             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | anhand der Topographie (intrakraniell/ intracerebral) von Hirntumoren deren Klassifizierung herleiten und Hirntumore gemäß den Kriterien der WHO-Klassifikation entsprechenden Gruppen zuordnen können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung und Hirnödeme             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Krankheitsbilder des erhöhten intrakraniellen Drucks und Hirnödems einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Intrakranielle Raumforderung und Hirnödeme             | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | anhand der Topographie (intrakraniell/ intracerebral) von Hirntumoren deren Klassifizierung herleiten und Hirntumore gemäß den Kriterien der WHO-Klassifikation entsprechenden Gruppen zuordnen können. |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die verschiedenen Formen des Hydrocephalus erklären und die unterschiedlichen pathologischen Grundlagen beschreiben können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | klinische Zeichen der Steigerung des intrakraniellen Drucks erläutern können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Überwachung und Regulation des intrakraniellen Drucks | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die verschiedenen Formen des Hydrocephalus erklären und die unterschiedlichen pathologischen Grundlagen beschreiben können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Dysphagie herleiten können.  |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Schluckstörungen               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Dysphagie herleiten können.  |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene Blasenentleerungsstörungen     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Harnentleerungsstörung herleiten können.   |

|     |          |      |   |                              |             |   |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|---|
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Tremor herleiten können.   |
| M30 | WiSe2023 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die klinischen Charakteristika von Myoklonien, der verschiedene Tremores (Ruhetremor, Haltetremor, Intentionstremor), von choreatischen Bewegungsstörungen, von einfachen und komplexen Tics, von dystonen und von psychogenen Bewegungsstörungen beschreiben können. |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Tremor herleiten können.   |
| M30 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Leitsymptom: hyperkinetische Bewegungsstörung   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die klinischen Charakteristika von Myoklonien, der verschiedene Tremores (Ruhetremor, Haltetremor, Intentionstremor), von choreatischen Bewegungsstörungen, von einfachen und komplexen Tics, von dystonen und von psychogenen Bewegungsstörungen beschreiben können. |
| M35 | SoSe2024 | MW 2 | Praktikum: Physikalische Therapie und Rehabilitation bei Mammakarzinom und Prostatakarzinom               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Grundzüge der physikalisch-therapeutischen und rehabilitativen Maßnahmen, einschließlich der Entstauungstherapie bei sekundären Lymphödemen, beim Mamma- und Prostata-Carcinom darstellen können.   |
| M35 | SoSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Patientin mit Beckenbodeninsuffizienz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder der Beckenbodenfunktionsstörungen bei Frauen in ihrer typischen Ausprägung und unkomplizierten Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |
| M36 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Hautalterung: Was muss behandelt werden?  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bei Hautalterungszuständen bewerten.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | die Definition des akuten Abdomens benennen können.   |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit akutem Abdomen ableiten können.  |
| M38 | SoSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit „bretthartem Bauch“ – Differentialdiagnosen und Management des akuten Abdomens | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder (Cholezystitis, Appendizitis, Mesenterialischämie, Divertikulitis, Koliken), wenn sie zum akuten Abdomen führen, in ihrer typischen Ausprägung und Verlaufsform, einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.      |